

Tätigkeitsbericht TINCON gGmbH 2023

Jugendarbeit mit nachhaltiger Wirksamkeit

Dezember 2023, TINCON gGmbH, Willibald-Alexis-Str. 20, 10965 Berlin



Die gemeinnützige TINCON gGmbH (ehem. TINCON e.V.) gestaltet mit großem Erfolg Veranstaltungs- und Inhaltsformate für junge Menschen - diese werden sowohl in die Planung, Konzeption und Umsetzung eingebunden. Hauptveranstaltung ist die TINCON (kurz für: teenageinternetnetwork conference) - die erste interdisziplinäre Konferenz für digitale Jugendkultur, die sich ausschließlich an Jugendliche zwischen 13 und 25 Jahren richtet.

Zu den Zielen von TINCON gehören die Wissensvermittlung an Jugendliche ganz besonders im Bereich digitaler Medienkompetenz sowie der Aufbau von Plattformen, Strukturen und Räumen zur Förderung junger digitaler Kultur, Projekte und Arbeiten sind. TINCON möchte zudem der jungen Generation Gehör verschaffen und so den Einfluss auch von jungen Menschen auf die Gesellschaft ermöglichen.

Um diese Ziele zu erreichen, bemüht sich TINCON um Spenden, Fördermittel und öffentliche Gelder, die allein für die Satzungszwecke verwendet werden. Zudem kooperiert TINCON mit anderen steuerbegünstigten Institutionen, Personen und Einrichtungen.

Im Folgenden finden Sie den Tätigkeitsbericht des Jahres 2023.

Inhaltsverzeichnis

TINCON – Die Jugendkonferenz	7
Das U21 Team 2023	8
Programmumfrage	8
TINCON Programmworkshop / U21-Kick-Off 2023	9
TINCON Köln @ c/o pop Convention 2023	13
Vorbereitung	13
Durchführung	14
Programm	16
Berichterstattung	18
Marketing	20
Feedback	21
Fakten & Zahlen	22
Fazit	23
TINCON Berlin 2023	24
Vorbereitung	24
Durchführung	25
Kommunikation	36
Berichterstattung	38
Feedback	43
Fazit TINCON Berlin 2023	45
Fakten & Zahlen	46
TINCON Hamburg 2023	47
Vorbereitung	47
Durchführung	49
Programm	51
Kommunikation	61
Berichterstattung	64
Feedback	68
Fazit TINCON Hamburg 2023	70
Fakten & Zahlen	71
Weitere TINCON-Projekte 2023	72

TINCON Academy	72
Die Academy in Zahlen	72
Programm	73
Produktion	74
Kommunikation	74
Fazit	75
TINCON TikTok-Kanal What.Politik	75
Fakten und Zahlen	77
Experteens 2023	77
Allgemeines	78
Die Ziele der TINCON	78
Jugendbeteiligung mit Nachhaltigkeit	79
Spenden	82
Förder*innen und Partner*innen	83
TINCON Team	84
TINCON Links	85
Dokumentation	86

Tätigkeiten im Jahr 2023

Unsere **Veranstaltungen und Projekte 2023** kurz zusammengefasst (alle immer kostenfrei):

- Dezember 2022 - Januar 2023: **Bundesweite Programmumfrage** mit Jugendlichen zu Themenschwerpunkten und Programmwünschen, über Messenger-Dienste, im Anschluss längere Video-/Telefoninterviews, 60 Teilnehmende
- Januar bis März 2023: **TINCALL, Öffentlicher Call for Papers** für die TINCON Veranstaltungen 2023 (38 Einreichungen, aus denen 18 für das TINCON-Programm ausgewählt wurden)
- 21. + 22. Januar 2023: **Programmworkshop**, TINCON Studios Berlin, 22 Teilnehmende
- Februar 2023: Gründung des diesjährigen **U21-Teams** mit 22 Mitgliedern
- 28. April 2023: **Jugendkonferenz TINCON Köln** @ c/o pop Convention, Pattenhalle Köln, 500 Teilnehmende (max. Besucher*innenzahl)
- 01. April, 13. Mai + 26. August 2023: **U21-Speakercoaching**, TINCON Studios Berlin, jeweils 8-10 Teilnehmende
- 07. + 08. Juni 2023 : **Jugendkonferenz TINCON Berlin**, Festsaal Kreuzberg, Berlin, 3.000 Teiln.
- 20. - 21. September 2023: **Jugendkonferenz TINCON Hamburg** @ Reeperbahn Festival 2023, Heiligengeistfeld, Hamburg; 3.000 Teilnehmende
- 01. November 2023: **Gesellschafterversammlung** TINCON gGmbH
- fortlaufend: **TINCON Academy, Kreativ- und Medienworkshopreihe**, 34 Ausgaben 2023, davon manche mehrtägig, TINCON Studios Berlin, insg. 277 Teilnehmende
- fortlaufend: Erstellung einer hochwertigen **Dokumentation** (Fotos, Nachberichte und Videomitschnitte der Vorträge) unserer Veranstaltungen
- fortlaufend: **U21-Team-Treffen** (allgemein, Programm, Produktion, Kommunikation) und U21-Speaker*innencoachings, jeweils ca. 10-20 Teilnehmende (online und vor Ort)
- fortlaufend: **Betreuung der Social Media-Kanäle** von TINCON (Instagram, Bluesky, Facebook), YouTube und des TINCON-TikTok-Kanals @what.politik zur politischen Bildung
- fortlaufend: **Fortbildungen von U21-Team**, U21-Referent*innen und Kernteam
- fortlaufend: Betreuung und Bereitstellung von Räumlichkeiten und Technik für eigene **Projekte von Jugendlichen** (z.B. aus unserem U21-Team und Jugendbeirat)
- fortlaufend: Betreuung von **Schulpraktika** (zwei Schüler*innen 2023) und **Freiwilligendienstleistenden** (Freiwilliges Jahr Beteiligung / BFD, eine Person pro Jahrgang)

Unsere **Haupttätigkeiten 2023**, nach Bereichen gegliedert:

Kontaktaufnahmen, Anträge & Gespräche mit Förder- und Kooperationspartnern

- Kontaktaufnahme, Kooperationsgespräche, Feedbackgespräche & ggf. Anträge/ Vereinbarungen mit unseren bisherigen und neuen Förder- und Kooperationspartnern:
 - Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
 - Bundesprogramm Demokratie Leben! (BMFSFJ)
 - Initiative Gutes Aufwachsen mit Medien
 - Bundesministerium für Bildung und Forschung (Initiative MINTmagie)
 - Medienboard Berlin-Brandenburg
 - ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius
 - Joachim Herz Stiftung
 - Robert Bosch Stiftung
 - funk (das Content-Netzwerk von ARD und ZDF)
 - re:publica
 - Aktion Mensch
 - Deutsche Stiftung für Ehrenamt und Engagement (DSEE)
 - Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) Hamburg
 - Schüler:innenkammer Hamburg (skh)
 - Reeperbahn Festival
 - Film- und Medienstiftung NRW
 - cologne on pop GmbH (c/o pop)
 - Jugend hackt
 - Weizenbaum Institut
 - Amadeu-Antonio-Stiftung
 - Gelbe Villa
 - Special Olympics
- Kontaktaufnahme und Gespräche mit möglichen **Programmpartner:innen** und Sprecher*innen für die TINCON Veranstaltungen, u.a. mit Quellenreiter, der Amadeu Antonio Stiftung, German Dream, HÁWAR.help uvm.

- Kontaktaufnahme und Gespräche mit diversen **Veranstaltungsorten** für TINCON Veranstaltungen, u.a. Pattenhalle Ehrenfeld, Festsaal Kreuzberg
- Kontaktaufnahme mit diversen **Technikpartner:innen** zwecks kostenfreier oder reduzierter Bereitstellung von Technik Equipment, u.a. Ableton, Meredo

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

- 2023 verstärkt Bewerbung unserer Veranstaltungen bei **Schulen, Bildungseinrichtungen und Jugendvereinen** durch Direktansprache und Vor-Ort-Besuche
- Digitale Kommunikation und Bewerbung unserer Veranstaltungen und Projekte auf unserer Website, unseren **Social Media** Kanälen Instagram, X/Twitter und Facebook und auf YouTube.
- Kontaktaufnahme und Kooperation mit diversen **Medienpartnern** zur Bewerbung unserer Veranstaltungen, Näheres siehe weiter unten bei den jeweiligen Events
- Diverse **Interviews** des Projekt-, Programm- und U21-Teams mit verschiedenen Medien, zahlreiche **Veranstaltungshinweise** und **Nachberichte** (siehe Pressespiegel)
- Vorstellung von TINCON bei **externen Veranstaltungen**, u.a. bei:
 - Fachtag Digitalität der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ), Teilnahme TINCON-Projektleitung Sheherazade Busch mit Vortrag zum Thema „(Digitales) Empowerment als Leitvision“.
 - Veranstaltungen und Elternabenden von Schulen in Berlin
 - Vorstellung der TINCON auf den Partnerkonferenzen c/o pop (Köln), re:publica (Berlin) und dem Reeperbahn Festival (Hamburg)
- Ausbau und Überarbeitung des TINCON-**Newsletters** und unserer **Website**
- Betreuung der **Unterstützer*innen**, Akquise von neuen Spender*innen
- Vorträge von von uns ausgebildeten jungen Sprecher*innen (**Experteens**), Näheres siehe weiter unten

TINCON - Die Jugendkonferenz

2016 wurde die TINCON (kurz für: „teenageinternetwork conference“) die **Konferenz für die junge digitale Gesellschaft** ins Leben gerufen. Das erfolgreiche Format, bei dem sich **jungen Menschen zwischen 13 und 25 Jahren** über ihre (nicht nur) digitalen Lebenswelten austauschen, findet jährlich jeweils in Berlin, Hamburg und Köln statt.

Eine TINCON ist eine Konferenz, doch sie ist auch **Lehr- und Lernort, Community-Treffen, Forum und Plattform**. Vorträge von Profis, bekannten und noch nicht so bekannten Speakern machen einen Teil des Programms aus, Diskussionsrunden auf der Bühne, die das Publikum einbeziehen, einen weiteren. Hier diskutieren Jugendliche die Themen ihrer Generation. Zudem bietet die TINCON auch unterhaltende, aber ebenso lehrreiche Formate mit prominenten Sprecher*innen.

Der Wissenstransfer zwischen den Generationen wird vor allem dadurch gewährleistet, dass wir seit Jahren nun schon mit anderen großen Veranstaltungen, wie der **c/o pop in Köln, der re:publica in Berlin und dem Reeperbahn Festival in Hamburg** kooperieren und gemeinsam stattfinden. In vielen Bereichen begegnen sich dadurch die unterschiedlichen Generationen der Veranstaltungen, während z.B. die Workshops ein geschützter Raum für Jugendliche bleiben, in denen sie konzentriert arbeiten können.

Durch Vorträge wird „**Wissen aus erster Hand**“ vermittelt und diskutiert, in Workshops kommen praktische Anwendungen zum Tragen und Hands-on-Exponate machen Digitales erfahrbar: von der Theorie bis zur handwerklichen Praxis, in Making Spaces mit Angeboten vom Drohnenflugkurs bis zum 3D-Druck. Und Gaming-Areas mit ungewöhnlichen Indie-Games laden zum spielerischen Kennenlernen der Teilnehmenden und Eintauchen in die Gaming-Kultur ein.

Zudem gibt es eigene **Vorträge von Jugendlichen** und Talks von den „Experteens“ getauften, erfahreneren jungen TINCON-Sprecher*innen, die sich vor erwachsenem Publikum präsentieren. Bei unserem „Call for participation“ **TINCALL** sind Jugendliche eingeladen, ihre Ideen auf der Bühne zu präsentieren. Ein **Jugendbeirat** berät das Team, in **Programmworkshops** werden die interessanten Themen der Zielgruppe erarbeitet, und das **U21-Team** arbeitet in den Bereichen Produktion, Programm und Kommunikation tatkräftig mit.

Mehr zur Zielsetzung und Arbeitsweise der TINCON finden Sie weiter unten unter Allgemeines.

Mittlerweile finden neben den TINCONs in Köln, Berlin und Hamburg wöchentlich **Medien- und Kreativ-Workshops** im Rahmen der TINCON Academy in den eigenen Studioräumlichkeiten in Berlin Kreuzberg statt - 2023 sogar mit noch mehr Teilnehmenden als im Vorjahr.

Im Jahr 2023 fanden alle Veranstaltungen in Köln, Berlin und Hamburg **mit neuen Besucher*innenrekorden statt**. Die Besucher*innen auf den großen Veranstaltungen konnten sich beinahe verdoppeln, sodass wir in diesem Jahr rund **6.500 Teilnehmer*innen** begrüßen konnten, zählt man die Workshopreihe TINCON Academy dazu, sind es sogar knapp 7.000 Teilnehmer*innen. Insgesamt besuchten uns **90 Schulen** aus Köln, Berlin und Hamburg und dem jeweiligen Umland. Davon konnten wir insgesamt **137 Klassen** begrüßen.

Das U21 Team 2023

Junge Menschen werden bei TINCON sowohl in die Planung, Konzeption und Umsetzung der Veranstaltungen eingebunden. Am intensivsten ist die Zusammenarbeit mit unserem U21-Team.

Durch eine dreiteilige Struktur – bestehend aus der Redaktion, dem Programm und der Produktion – ermöglichen wir den Teilnehmer*innen, aktiv in diesen Bereichen mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen. Die jungen Programmplaner*innen stellen mit Hilfe des TINCON-Teams eigene Programmpunkte auf die Beine. Sie können ihre Themen einbringen und persönliche Held*innen als Speaker auf die Bühne holen.

Die Redaktionsmitglieder informieren die Öffentlichkeit vor, nach und während der TINCON über die Inhalte unserer Veranstaltungen auf Social Media. Und das Produktionsteam unterstützt beim Eventmanagement und der technischen Umsetzung der Events. Außerdem kuratiert und betreut das Team unsere Gaming-Area sowie das Off-Stage-Programm.

Von Februar bis September treffen sich die Teams einmal die Woche online – so können die Teilnehmer*innen immer dabei sein, unabhängig davon, wo sie wohnen. Die kollaborative Zusammenarbeit mit digitalen Tools wird so für sie zu einer Selbstverständlichkeit.

Zu den TINCON Events in Köln, Berlin und Hamburg haben die Teammitglieder die Möglichkeit anzureisen. Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft werden bis dato anteilig von uns übernommen. Um Barrieren abzubauen, bieten wir allen, die nicht dabei sein können, zudem die Option, sich durch einen fahrenden Roboter mit Bildschirm live zuzuschalten und sich so über das Gelände zu bewegen.



Programmumfrage

Umfrage über Messenger-Dienste, Einzelgespräche über Zoom, ab November 2022

Startschuss für die Suche des U21-Teams für das Jahr 2023 war der Beginn der Programmumfrage im November 2022. Daraus ergaben sich Interviews und Programmwünsche von und mit rund 60 Jugendlichen. Durch die neue Methode der letzten Jahre, die Programminterviews über Zoom durchzuführen, konnten auch diesmal wieder Jugendliche aus ganz Deutschland erreicht werden.

Themen die die Jugendlichen besonders beschäftigten waren:

- Klimawandel
- Krieg / Ukrainekrieg

- Spaltung der Gesellschaft
- Rassismus
- Feminismus
- Gas- und Energiepreise
- Mentale Gesundheit

Die Jugendlichen machten sich besonders Sorgen, wie das ihre persönliche Perspektive beeinflussen könnte, vor allem weil Ausbildung, eigene Wohnung o.ä. schon Kosten verursachen würden, die kaum stemmbar wären.

Dinge, die sich die Jugendlichen für das neue Jahr anders wünschen würden, betrafen dementsprechend vor allem große Themen wie Klimaschutz, weniger Krieg oder Soziale Gerechtigkeit. Auch bleibt Mentale Gesundheit sowohl bei den Jugendlichen selber als auch in ihrem Umfeld ein wichtiges Thema, um das sich die Jugendlichen sorgen.

Weitere Themen, die die Jugendlichen umtreiben und die sie gerne anpassen oder ändern würden, sind eine Reform des Schulsystems und sexuelle Gleichberechtigung. Zwei Themen, die die TINCON auch schon seit Jahren beschäftigen.

Trotz vieler Sorge, die die Jugendlichen umtreiben, gibt es auch Dinge, die sie mit Glück erfüllen, vor allem wurde die Familie, Freunde und die Bildungs- und Studiumsmöglichkeiten genannt. Vor allem das Bewusstsein für gewisse Privilegien sind bei den befragten Jugendlichen schon deutlich ausgeprägt.

Die Auswirkungen der Coronazeit sind für Jugendliche auch weiterhin spürbar, haben sie doch lange Zeit ihrer Schullaufbahn geprägt.

TINCON Programmworkshop / U21-Kick-Off 2023

TINCON Studios, Berlin

Zu Beginn jeden Jahres findet unser Programmworkshop statt. Das heißt, Jugendliche kommen zwei Tage in die TINCON Studios und gestalten mit uns die Inhalte der anstehenden Events. Wir diskutieren Themenvorschläge, Speaker-Wünsche und Formatideen. Außerdem ist das Workshop-Wochenende der **Auftakt des U21-Teams**, mit dem wir ehrenamtlich zusammenarbeiten.

Dieses Jahr bestand das U21-Team zu Beginn aus 22 Jugendlichen, die sich über ganz Deutschland verteilen. Von Kiel über Kassel bis nach Amberg und von Berlin über Magdeburg bis nach Bonn. Die Zusammenarbeit findet in der Regel komplett online statt. Dadurch können alle Jugendlichen dabei sein – auch wenn sie zum Beispiel gerade ihr Auslandssemester

in Finnland machen. Auch zum Programmworkshop waren Jugendlichen per Zoom zugeschaltet, die es zeitlich nicht schaffen konnten, nach Berlin zu kommen.



Die erste Hälfte des Workshop-Wochenendes haben wir uns vor allem auf die Programmplanung konzentriert. Dafür stellten alle ihre **Speaker- und Themenideen** vor. Und im Gegensatz zu dem, was viele erwarten würden, sind die wenigsten Vorschläge reichweitenstarke Influencer*innen. Es geht nicht um Autogramme und Selfies, es geht um Inhalte. Der Fokus liegt bei den meisten Speakerideen darauf, über welche Themen sie informieren können und was man von ihnen noch lernen kann.

Die Themengebiete reichten wie immer von Politik und Gesellschaft, Wirtschaft und Bildung über Kultur und Lifestyle bis hin zu MINT und Tech.

Das große Finale des Programmworkshops war am zweiten Tag ein Interview mit dem preisgekrönten Journalisten und **Podcaster Khesrau Behroz**, der mit seinem Podcast zu Verschwörunganhänger und ehemaligen rbb-Journalisten Ken Jebesen für Furore gesorgt hatte. Zur Vorbereitung hatte unser neues U21-Team ein zweiteiliges Interviewcoaching bekommen, bei dem die Teilnehmer*innen viele neue Skills erlernen und direkt ausprobieren konnten. Von der Recherche bis zum Dreh wurde alles einmal geübt. Nachdem das Team den Interviewleitfaden ausgefeilt und die Social-Media-Ecke aufgebaut hatte, ging es dann auch schon los. Die Kameras waren aufnahmebereit, Khesrau Behroz kam ins Studio und das Interview fing an.

Der erste Grundstein für die gemeinsame Arbeit in den Bereichen Programm und Kommunikation war in diesem Workshop gelegt und das U21-Team ging gestärkt, voller neuer Ideen und Motivation aus dem Wochenende.

Teilnehmer*innenstruktur

Die Jugendlichen im U21-Team 2023 kamen **aus allen Teilen Deutschlands** und trafen sich mit ihren Coaches von Februar bis Oktober 2023 einmal die Woche via Zoom.

Insgesamt arbeiteten **22 Jugendliche im Alter zwischen 16 und 21 Jahren** über das Jahr hinweg gemeinsam an den einzelnen Projekten. Dabei waren sowohl Jugendliche dabei, die noch zur Schule gingen, als auch Auszubildende, FSJler*innen, Studierende und junge Berufsanfänger*innen.

Einige Mitglieder des U21-Teams haben bereits angekündigt, dass sie unbedingt auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein wollen.



Einbindung auf den Veranstaltungen

Sowohl in Köln als auch in Berlin und Hamburg waren große Teile des U21-Teams anwesend. Die Jugendlichen wurden in die Planung und Organisation im Vorfeld eng eingebunden, werteten den TINCALL mit aus, erstellten Redaktionspläne und kuratierten Programmpunkte u.v.m.

Auf den jeweiligen TINCONs konnten die Jugendlichen dann u.a. in den Social Media Bereichen mitwirken, Interviews mit den Speakern führen, das Stagemanagement unterstützen und tatkräftig bei kleineren Auf- und Umbaumaßnahmen mit anpacken.

Fazit

Seit 2017 das U21-Team das erste Mal zusammengestellt wurde, ist es nicht mehr wegzudenken, wenn man die Arbeit der TINCON beobachtet. Vor allem die Weiterentwicklung – ursprünglich mal als Notlösung während der Pandemie entstanden – die Treffen via Videokonferenzen durchzuführen, hat dazu geführt, dass das Team größer wurde und vor allem aus allen Teilen Deutschlands stammt.

Die Diversität, die hier auch im Bereich Stadt und Land zusammenkommt, ist eine große Bereicherung für das Team der TINCON und die daraus resultierenden Inhalte. Trotzdem sind die Momente des tatsächlichen Zusammenkommens immens wichtig, weshalb das Anreisen zu den TINCONs eine tolle Möglichkeit ist und auch den Jugendlichen eine großartige Möglichkeit bietet, zu sehen, was sie erarbeitet haben.

Vor allem die jüngeren Mitarbeiter*innen des Kernteams in den Bereichen Programm und Kommunikation kümmern sich mittlerweile um die Betreuung des U21-Teams, was eine tolle Dynamik erzeugt hat. An diesen Punkten soll auch im nächsten Jahr festgehalten werden. Einige der Jugendlichen haben auch bereits signalisiert, dass sie im nächsten Jahr dabei sein wollen, neue Bewerbungen liegen aber auch schon in großer Zahl vor.

Im Rahmen ihres Engagements bei der TINCON können die jungen Teilnehmer*innen sich nicht nur interessenorientiert einbringen und die Jugendkonferenz aktiv mitgestalten, sondern bekommen auch interdisziplinäre Einblicke in spannende Berufsfelder. Sie üben den Umgang



mit professionellen Tools und lernen Verantwortung zu übernehmen. Dabei werden sie natürlich von Profis gecoacht und können sowohl innerhalb des Teams als auch auf den Live-Veranstaltungen wichtige Kontakte knüpfen und sich vernetzen. Für viele ist die Mitarbeit somit auch ein Sprungbrett für Praktika und erste Jobs in Redaktionen sowie im Veranstaltungs- und Kulturmanagement.

So lernen die Nachwuchsprogrammmacher*innen beispielsweise, wie man richtig recherchiert, Moderationsleitfäden schreibt und eigene Formate für Veranstaltungen entwickelt. Das Redaktionsteam lernt die wichtigsten Grundlagen journalistischen Arbeitens und übt sich in digitalem Storytelling, Interviewführung, Videoschnitt und Moderation. Und das Produktionsteam bekommt einen Einblick hinter die Kulissen eines Großevents: Vom Ton über die Kamera bis hin zum Licht und der Live-Regie haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, in die verschiedenen Felder der Produktion einzutauchen.

Testimonials U21-Team

„Die Arbeit im U21-Team der TINCON war für mich alles Gute auf einmal. Sprungbrett in die Tiefen der Journalismuswelt, Vernetzung mit super coolen Menschen, die meine Interessen teilen und ein riesiger Lernprozess. Ich bin extrem dankbar für diese Zeit!“ - Emma

„Ich habe im U21 Team jede Woche Einblicke in verschiedenste spannende Themen bekommen und konnte an allem so teilnehmen, wie es für mich am barriereärmsten ist- remote! Für manche Menschen ist online nicht die zweite Wahl, sondern die einzige und das wird hier verstanden. Es war schön zu sehen, wie sich neue Wege für Teilhabe finden, wenn man zusammen kreativ und digital unterwegs ist.“ - Niki

„Das Jahr im U21-Produktionsteam hat mir ermöglicht, aus meinem Dorf 'rauszukommen' und den Blickwinkel zu erweitern. Ich habe unfassbar coole Leute kennengelernt und wertvolle Erfahrungen im Bereich Eventmanagement gesammelt - ein Feld, in dem ich später arbeiten möchte.“ - Jona

„Teil des U21-Redaktionsteams zu sein, hat für mich vor allem bedeutet, ein unfassbar professionelles Team um mich herum zu haben. Ich konnte in verschiedene journalistische Arbeitsbereiche einblicken und dadurch auch meinen Horizont erweitern. Am wichtigsten ist jedoch, dass die TINCON einem Platz für eigene Ideen und Kreativität lässt.“ - Omeima

„Ich konnte mich im U21-Programmteam in super vielen - mir persönlich sehr wichtigen - Themenbereichen mit meinem Wissen einbringen. Außerdem konnte ich eigenverantwortlich Programmpunkte gestalten oder auch selbst als Moderator und Teilnehmer bei TINCON-Talks dabei sein.“ - Robin

„Die TINCON und das U21-Team kamen genau zum richtigen Zeitpunkt und haben meinem Leben in gewisser Weise wieder mehr Sinn gegeben. Durch die Arbeit mit euch allen konnte ich einfach wieder neuen Mut schöpfen. So viel Offenheit, Verantwortung und vor allem aber auch Wertschätzung hab ich außer bei euch glaube ich noch nie erlebt.“ - Darius

Unsere Veranstaltungen 2023

TINCON Köln @ c/o pop Convention 2023

Veranstaltung am 28.04.2023 in der Pattenhalle Köln

Vorbereitung

Nach dem Erfolg des ersten, durch die Pandemie noch deutlich kleiner ausgefallenen Versuchs 2022, die **TINCON Köln** im Rahmen der c/o pop stattfinden zu lassen, war schnell klar, dass die TINCON Köln in diesem Jahr **deutlich größer** in einer eigenen Location stattfinden sollte. Dafür konnten wir an die Planung aus dem Jahr 2020 anschließen. Die TINCON Köln 2020 musste damals kurz vor ihrem Stattfinden aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden. Die Pläne und Planungen lagen den Teams aber noch vor.

Nach langen Bemühungen der c/o pop, die Stadt Köln oder Abteilungen wie Kultur oder Bildung der Stadtverwaltung zu einer größeren Unterstützung der Veranstaltung zu bewegen, mussten wir dieses Vorhaben für 2023 für gescheitert erklären. Nur eine kleine finanzielle Unterstützung der Stadt Köln kam zustande und die Film- und Medienstiftung konnte abermals als Förderer hinzugewonnen werden.

Am 17. Januar 2023 konnte die Veranstaltungsseite zusammen mit dem Anmeldelink veröffentlicht werden. Da die Kapazität der Pattenhalle im Innenraum auf 200 Personen begrenzt war, konnten wir insgesamt nur 350 Tickets in den Vorverkauf geben. Nachdem das Interesse aber so immens groß war, konnten wir abermals 50 weitere Tickets in den Vorverkauf geben, die erst ab 14 Uhr gültig waren, da davon auszugehen war, dass einige der Schulklassen ab mittags den Heimweg antreten würden.

Kurz vor der Veranstaltung war die TINCON Köln **ausgebucht**.

Als Kooperationspartnerin war die c/o pop abermals dabei: Sie kommunizierte einen Großteil des TINCON-Programms mit, bewarb unsere Veranstaltung und erbrachte Produktionsleistungen. Teilnehmer*innen der c/o pop erhielten ebenfalls Zutritt zur TINCON Köln.



Durchführung

Setup / Location

Als Ort für die TINCON Köln 2023 stand die Pattenhalle bereits aus der Planung 2020 fest. Die **Pattenhalle** ist ein Neubau der Jugendhilfe Köln, der sich direkt neben dem Herbrands befindet, in dem die kleine Version der TINCON im letzten Jahr stattfand und in der sich in diesem Jahr auch wieder die Festivalzentrale der c/o pop befand. Der zweistöckige Bau ist leider nur im Erdgeschoss barrierearm, weshalb eine Planung im ersten Stock nur bedingt für die TINCON in Frage kam. Lediglich das Backstage für die Speaker und eine Interviewecke konnten im ersten Stock geplant werden.



Ein großer Hof gehört ebenfalls zur Pattenhalle, der genügend Platz bot für Cateringangebote, einen Toilettenwagen, ein **Workshopzelt**, den **Podcast-Bus** von Salon 5 und die **Siebdruckstation**. Auch Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten für die Jugendlichen boten sich auf dem Hof. In den angrenzenden Bürogebäuden der Jugendhilfe konnte die TINCON außerdem ihr Produktionsbüro einrichten.

Die Pattenhalle selbst, ohne Außenbereich, fasst 200 Besucher*innen, für die zwei Bühnen auf den jeweils gegenüberliegenden Seiten der Halle geplant wurden. Um der schwierigen Akustik der nach oben hin offenen Halle entgegenzukommen, wurde die kleinere Bühne als **Kopfhörerbühne** geplant, die nur sehr leise über die Lautsprecher verstärkt wurde. Das Angebot wurde von den Teilnehmer*innen sehr gut angenommen. Durch die leise Verstärkung konnte man sich einen kurzen Eindruck verschaffen und so gut wie alle nahmen sich dann einen Kopfhörer an der Ausgabe und folgten so den Talks.

Das Angebot umfasste außerdem einen **Making Space** mit verschiedenen Stationen, einen Partnerbereich von MINTmagie und einen Workshopbereich. Eine Welcome-Wall und ein kleiner Partnerstand der Kindernothilfe boten Angebote im Eingangsbereich. Außerdem konnten wir die Jugendhilfe Köln mit einbinden, die in der Pattenhalle einen Second Hand Laden betreibt. Der Laden war während der Veranstaltung geöffnet und wurde von der Jugendhilfe betreut.

Bei der Planung der Location konnten wir auf die fast abgeschlossenen Planungen aus dem Jahr 2020 zurückgreifen, als die TINCON Köln kurz vor ihrem Stattfinden im Zuge der Coronapandemie abgesagt werden musste.

Die Pattenhalle wurde im Vorfeld der TINCON von der c/o pop bespielt, wodurch gewisse Kosten geteilt werden konnten.

Da Bühnenelemente und Technik allerdings beinahe komplett über externe Dienstleistungsunternehmen geliefert werden mussten, waren die Produktionskosten schnell außerhalb der eigentlichen Budgetplanung und müssen für eine eventuelle Wiederholung der Veranstaltung 2024 mitbedacht werden. Dabei sind Preissteigerungen von mehr als 100% abermals erkennbar.



Partizipationsmöglichkeiten für Jugendliche

Die Jugendlichen erwarteten auf der TINCON jede Menge Möglichkeiten zum **Mitmachen und Ausprobieren**.

In zwei **interaktiven Quiz** auf der Bühne konnten die Jugendlichen sich zu den Themen Hacking und Fake News einbringen und mitraten. Vor allem bei solchen Themen, deren Einstieg ohne Vorwissen vermeintlich schwierig erscheint, ist diese Möglichkeit toll geeignet, die Jugendlichen ins Thema zu holen.

In **acht Workshops** in mehreren Workshop Spaces konnten die Jugendlichen zu den Themen wie DJing, Anti-Diskriminierung oder kreativem Schreiben ihr Können erweitern und ausprobieren.

In der **Making Area** waren mehrere Stationen an denen man 3D-Druck, Löten oder VR ausprobieren konnte. Außerdem gab es eine interaktive Radio- und Podcaststation und eine Siebdruckstation, an der die Jugendlichen Shirts und Beutel selber bedrucken konnten.



Programm

Im Programm der TINCON Köln wurde, wie immer, eine Bandbreite an **aktuellen und übergeordneten Themen** abgedeckt. Um den Klimawandel und die wissenschaftlichen Hintergründe ging es beim Talk mit Breaking Lab, der viele Jugendliche begeisterte. Außerdem sprach der Wirtschaftspsychologe Riccardo Vaccaro, der für den WDR-Account Quarks arbeitet, über soziale Ängste und welche Tipps und Tricks die Wissenschaft dagegen bereit hält.

Der junge Journalist, Florian Gregorzyk, der bereits 2017 auf der TINCON Hamburg zu Gast gewesen ist, sprach in seinem sehr eindrücklichen Talk über den **Alltag in der Ukraine**, wie er als Journalist ihn erlebt hat. Der Talk war von Anbeginn bis Ende im Publikum voll besetzt und hinterließ großen Eindruck bei den Jugendlichen.

Einen deutlichen **Fokus auf Medienthemen** gab es auf der TINCON Köln nicht zuletzt durch die Kooperation mit der c/o pop. Im Format Flokati Beach sprachen die beiden Musiker*innen Lie Ning und Celina Bostic und die Politikaktivistin Sarah-Lee Heinrich mit dem Podcaster Dominik Djialeu darüber, wie es in der Deutschen Öffentlichkeit ist Schwarz zu sein.

Highlight für viele der Besucher*innen war der Auftritt von Kayla Shyx, die durch die Castingshow *Germanys Next Topmodel* breite Berühmtheit erlangt hatte. Im Talk "Warum GNTM endlich abgesetzt werden sollte" kritisiert Kayla Shyx die Fernsehsendung und klärt über **Diskriminierung in Reality Shows** auf.

Silvi Carlsson, die einem großen Publikum vor allem mit ihrem YouTube-Kanal über Reality-TV-Formate bekannt geworden ist, sprach in ihrem Talk: "Unfilter your Feed!" über die Wichtigkeit, sogenannte **Beauty Filter** auf Social Media zu kennzeichnen. Die Kulturwissenschaftlerin Carlsson, die auf YouTube rund 280.000 Abonnenten begeistert, hatte auf der TINCON einen ihrer ersten Liveauftritte.



Ein weiteres Highlight war der Talk von IT-Sicherheitsforscher Florian Dalwigk. In seinem Talk "Nie wieder Hausaufgaben dank **ChatGPT?**" Sprach er über die Möglichkeiten und Grenzen von ChatGPT und wie der Schulunterricht davon beeinflusst werden könnte.

Die beiden **professionellen E-Sportlerinnen und LoL-Gamerinnen** (League of Legends) TIFA und Sayna saßen gemeinsam mit der LoL-Casterin und Analystin Ryxcales live auf unserer Bühne. In ihrem Gespräch ging es darum, wie Frauen die E-Sport-Szene erleben und wie ihr Weg in den Profisport verlief.

Besonders hervorzuheben ist außerdem, dass es für die TINCON Köln gelungen ist, drei unserer **TINCALL-Bewerbungen** auf die Bühne zu bringen, eine davon direkt aus unserem TINCON U21-Team.

Die **Förderung junger Sprecher*innen** und ihrer Themen konnte so erfolgreich umgesetzt werden. Die Jugendlichen präsentierten Themen wie das Aufwachsen in einem Heim, das Überwinden von sozialen Ängsten und die Verbindung von Armut und Deutschraps in ihren Talks und gaben beeindruckende Einblicke in ihre Lebensrealitäten. Dafür wurde im Vorfeld mit den Jugendlichen an den Präsentationen und Inhalten gearbeitet und ein Coaching organisiert, das sie auf ihren Talk vorbereitete.

Auch für das **Lehrpersonal** war ein Workshop in einem eigenen Workshopbereich geplant, der bereits im Vorfeld von den Lehrer*innen sehr positiv aufgenommen wurde. Inhaltlich ging es in dem Workshop um den Umgang mit Dickpics in Klassenchat und wie Lehrer*innen mit ihren Schülern und Schülerinnen über solche Themen sprechen können und wie sie mit solchen Situationen umgehen können.

Programm Fakten und Zahlen

Programmzeit:

- Bühnenprogramm: 11,9 Stunden
- Workshopprogramm: 13,5 Stunden

Sprecher*innen gesamt: 41

- männlich: 14
- weiblich: 25
- divers: 2
- unter 21 Jahre alt: 3
- unter 25 Jahre alt: 10



Berichterstattung

#	Medium / Institution	Link
1	demokratisch-links	https://www.demokratisch-links.de/category/internationales/europa/deutschland
2	koerber-stiftung.de	https://koerber-stiftung.de/veranstaltungen/rap-macht-gesellschaft/
3	allevents	https://allevents.in/cologne/tincon-k%C3%B6ln-c-o-pop-2023/80001826590887
4	Film- und Medienstiftung NRW	https://www.filmstiftung.de/news/unser-tincon-jahr-startet-am-28-april-in-koeln/
3	rausgegangen	https://rausgegangen.de/events/tincon-koln-co-pop-2023-0/
4	Prinz	https://prinz.de/koeln/events/tincon-koeln-2023-at-co-pop/
5	Mediencouts NRW	https://www.mediencouts-nrw.de/
6	Mediencouts NRW	https://www.mediencouts-nrw.de/veranstaltungstipp-tincon-koeln-2023/
7	c/o pop	https://c-o-pop.de/infos
8	Eventfinder	https://www.eventfinder.de/veranstaltung/2256488/tincon-koeln-c-o-pop-koeln?fbclid=IwAR0_NCsApqX0q-GC5O-gHVTee2ynHY_K_Ndn-k8l6JbJXMniV-N4GPDi6b0
9	GAmM	https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/informieren/themen/news-detail/detail/default-0b492f309a
10	C/o pop Convention	https://mailchi.mp/c-o-pop/convention-new-date-1007451?e=3bd82de14b
11	regioactive.de	https://www.regioactive.de/seminar/tincon-ggmbh-koeln-pattenhalle-ehrenfeld-2023-04-28-tickets-DkY06vHkzF

#	Medium / Institution	Link
12	Music People	https://tickets.hoemepage.com/event/music-people-2023-talent-application-fn44j4
13	Musikwoche	https://www.musikwoche.de/live/co-pop-baut-konferenzteil-aus-und-fixiert-festivalprogramm-45e911db28d4441ca6bd0d53b2a83e8d
14	ruhrpottkids.com	https://ruhrpottkids.com/events/tincon-meets-co-pop-convention/
15	PaderZeitung	https://www.paderzeitung.de/2023/03/der-plan-fuer-die-20-c-o-pop-steht/
16	veranstaltung24	https://www.veranstaltung24.com/2023/03/21/tincon-koeln-co-pop/
17	events-now.de	https://www.events-now.de/2023/03/21/tincon-koeln-co-pop/
18	vut.de	https://www.vut.de/vut/aktuelles-vut/artikel/?tx_vutnews_newspi1%5Bartikel%5D=1564&tx_vutnews_newspi1%5Baction%5D=show&tx_vutnews_newspi1%5Bcontroller%5D=Artikel&cHash=547bec552728d2e8240d84ccd0ac1c46
19	kulturgehtweiter.de	https://www.kulturgehtweiter.de/events/c-o-pop-convention/
20	campixx.de	https://www.campixx.de/marketing-events/tincon-pop/
21	geheimtipp-koeln.de	https://geheimtipp-koeln.de/event/lets-talk-about-schoenheitsideale-zivilcourage-und-kuenstliche-intelligenz/
22	gamesmarkt.de	https://www.gamesmarkt.de/business/e-sport-profis-jugendkonferenz-tincon-mit-e-sport-panel-7c3be998c9b4bb848c2ad307ecf1d2dc
23	Film- und Medienstiftung NRW	https://www.filmstiftung.de/news/tincon-filmstiftungsgefoerderte-konferenz-fuer-digitale-jugendkultur-in-koeln/

#	Medium / Institution	Link
24	allevents	https://allevents.in/cologne/tincon-k%C3%B6ln-c-o-pop-2023/80001826590887?ref=eventlist-new-nearby
25	Sat1nrw.de	https://www.sat1nrw.de/aktuell/co-pop-feiert-festivalauftakt-234783/
26	Kölner Stadt-Anzeiger	https://www.ksta.de/koeln/ehrenfeld/ehrenfeld/koeln-venloer-strasse-wird-bei-c-o-pop-zur-festivalmeile-561453
27	c/o pop Convention	https://mailchi.mp/c-o-pop/convention-new-date-1007563?e=3bd82de14b
28	BVA Dormagen	https://www.bva-dormagen.de/17456/besuch-der-tincon/
29	BVA Dormagen	https://www.bva-dormagen.de/17456/besuch-der-tincon/#more-17456

Marketing

Da die Vorlaufzeit bis zur TINCON Köln nur recht kurz war und die Produktionskosten schnell unerwartet hoch wurden, konnten nur zwei **Marketingmaßnahmen** realisiert werden. Dass die Veranstaltung trotzdem restlos ausgebucht war, lag vor allem daran, dass **Schulen im Kölner Stadtgebiet und im Umland bis und Ruhrgebiet** hinein, handverlesen vom Kommunikationsteam der TINCON **angeschrieben** wurden. Alle angemeldeten Schulen bekamen außerdem ausführliches Begleitmaterial, um ihren Besuch der TINCON vorzubereiten.

Die Talks wurden in Clustern verschiedenen Schulfächern zugeordnet und einführende Texte beschrieben Lernziele und Vorbereitungsmöglichkeiten. Diese Angebote wurden von den Lehrer*innen dankend angenommen.

Die beiden Marketingmaßnahmen bestanden aus Plakatwerbungen, wobei wir auf Außen- und Innenraumplakatierung setzten.

- **Außenplakatierung**

28.03 - 06.04.2023: 100 x A1-Plakate

- **Innenraumplakatierung**

ab 13.03.2023: 150 x A2-Plakate

Feedback

Bereits während der Veranstaltung konnten wir mit einigen Teilnehmer*innen ins Gespräch kommen, darunter sowohl Schüler und Schülerinnen als auch Lehrpersonal.

Das Feedback der Jugendlichen fiel **sehr positiv** aus. Die Fragerunden, die sich an jeden Talk anschlossen, wurden rege genutzt und die Möglichkeit, mit den Sprecher*innen im Anschluss in Kontakt zu treten, wurde von vielen Jugendlichen angenommen. Die **Mitmach-Stationen** waren immer gut besucht und auch die Möglichkeit, auf dem Hof zu verweilen, wurde von den Jugendlichen sehr geschätzt. Die Gespräche, die das TINCON Team mit den Jugendlichen führen konnte, waren durchweg positiv und konstruktiv.



Vor allem eine Lehrerin gab uns ausführliches Feedback vor Ort, dass die TINCON eine tolle Möglichkeit sei für ihrer Schüler*innen, sie aber einen **deutlichen Konzentrationsabfall nach wenigen Stunden** bei ihren Schüler*innen feststellen musste, was nach der Coronazeit schlimmer geworden sei. Ein ganztägiger Besuch der TINCON war aus diesem Grund für die Klasse nicht möglich:

Allerdings habe ich gemerkt, dass - wie bei fast allem anderen auch - die Aufmerksamkeitsspanne der Schüler:innen bei der Veranstaltung nur begrenzt war. Nach zwei bis drei Stunden war diese deutlich geringer. Daher wäre es eine Überlegung wert, inwieweit man verschiedene Zeiten für den Besuch anbietet, vielleicht auch zugeschnitten auf bestimmte Veranstaltungen. So kämen mehr Schüler:innen in den Genuss von Eintrittskarten und es würden keine Zeiten mit Leerlauf entstehen. Dies würde auch den Schulen entgegenkommen, da mit längeren Besuchen natürlich auch mehr Vertretungsbedarf generiert wird und die Personalsituation an den Schulen in der Regel ziemlich angespannt ist.

Eine andere Lehrerin berichtete, dass sie die Möglichkeit des **Weiterbildungsworkshops** für Lehrkräfte auf der TINCON großartig fand, da solche Workshops mit Realitätsbezug häufig nicht angeboten werden.

Testimonials

„Die TINCON hätten wir gerne auch früher als Schüler schon besucht: viele tolle Vorträge, Workshops, ein wahnsinnig nettes Team und eine wohlige Atmosphäre. Umso schöner, dass wir das Event nun in Köln und in Berlin als Speaker mitgestalten durften. Vielen Dank für die Einladung, wir kommen immer wieder gerne :)“

Jannik und Simon - Quellenreiter-Entwickler

„Die Tincon ist ein Event, das ich gern in meiner eigenen Schulzeit besucht hätte. Ein Mix aus inspirierenden Vorträgen, die zum Denken und Meinungsbilden anregen, aber eben auch coole Workshops, in denen man sich selbst ausprobieren kann. Super wertvoller Input für jede:n!“

Jule Zentek

„Das Programm an sich fand ich wirklich gut, weswegen wir uns auch für die Teilnahme entschieden haben. Vor Ort hat mir z.B. der Vortrag über den Alltag in der Ukraine besonders gut gefallen. Auch einige meiner Schüler:innen fanden diesen richtig gut. Andere hat kolossal begeistert, dass sie irgendwelche bekannten Personen (Youtube, TikTok oder so?) getroffen haben. (...) Unsere Schüler:innen waren insgesamt wirklich begeistert, jede/r hat bei diesem vielseitigen Programm etwas für sich gefunden, sowohl bei den Vorträgen als auch bei den anderen Angeboten. Ich würde bei einem nächsten Besuch meine Schüler:innen anders vorbereiten, sodass sie gezielter die einzelnen Angebote wahrnehmen können.“

Lehrerin aus Köln Ehrenfeld

"So viele smarte, junge Menschen bei einem Event. Es war großartig!"

Breaking Lab



Fakten & Zahlen

- Rund 500 Besucher*innen
 - 13 Schulen u.a. aus Köln, Bergisch Gladbach, Bonn, Dinslaken, Dormagen, Eitorf, Gütersloh, Herzogenrath, Kempen, Leverkusen, Neuss und Wuppertal.
 - 17 Klassen
- Rund 100 Besucher*innen der c/o pop

Fazit

Die TINCON Köln war ein **großer Erfolg** und hat uns gezeigt, dass das Interesse an diesem Angebot im Stadtgebiet Köln, aber auch im weiteren Umland immens groß ist:

Die insgesamt **500 Besucher*innen** kamen u.a. aus Köln, Bergisch Gladbach, Bonn, Dinslaken, Dormagen, Eitorf, Gütersloh, Herzogenrath, Kempen, Leverkusen, Neuss und Wuppertal. Rund 60% davon kamen innerhalb einer Schulklasse.

Abermals hat sich die **Zusammenarbeit mit der c/o pop** als Glücksfall herausgestellt, da wir inhaltlich etliche Anknüpfungspunkte finden und das gemeinsame Arbeiten an der Veranstaltung konstruktiv und reibungslos funktioniert. Wir haben in diesem Jahr auch wieder ein großes Interesse der c/o pop Besucher*innen an den TINCON-Inhalten beobachten können und konnten über den Tag verteilt rund 100 Besucher*innen der c/o pop bei uns begrüßen. Für den **Generationenaustausch** ist das eine tolle Möglichkeit, Lebenswelten junger Menschen an ein erwachsenes Publikum zu vermitteln.

Die Pattenhalle als **Location** birgt ihre Herausforderungen, funktionierte aber für die TINCON in diesem Jahr sehr gut. Den Außenbereich könnte man sogar noch stärker nutzen, wäre dann aber auch der Wetterlage am Veranstaltungstag mehr ausgeliefert.

Die Ansprache der **Schulklassen** hat quasi aus dem Stand heraus geklappt, da im letzten Jahr der Termin in den Osterferien lag und wir somit die Schulklassen als Zielpublikum nicht erreichen konnten.

Das **Feedback der Lehrkräfte** wollen wir aufnehmen und prüfen, ob nicht eine Verkürzung des Programms bis zum Mittag möglich ist. Wir würden dann, analog zur TINCON Düsseldorf 2019, ein „Double Feature“ anbieten, so dass das Programm sich am Nachmittag nochmal wiederholen würde und somit weitere Schulklassen die Möglichkeit hätten, die TINCON zu besuchen. Diese Möglichkeit würden wir im Vorfeld mit Schulen besprechen, ob daran Interesse besteht, oder eine Beibehaltung des Programms wie in diesem Jahr doch wünschenswerter ist.

Die gestiegenen **Produktionskosten** für Veranstaltungen stellen vor allem in Bereich der unveränderten Fördersummen ein gewisses Problem dar. Wir sehen uns, wie andere Veranstalter*innen auch, mit Preissteigerungen im Bereich der Produktion von bis zu 100% konfrontiert. Auch Personalkosten innerhalb der Organisation müssen mit den bestehenden Förderungen aufgefangen werden, was eigentlich nicht möglich ist.

Die TINCON Köln hätte ohne die Mitfinanzierungen durch weitere Förderungen nicht zustande kommen können. Wir wünschen uns daher eine stärkere Förderbereitschaft innerhalb der Stadt Köln bzw. dem Land NRW.

TINCON Berlin 2023

**Veranstaltung am 07. und 08. Juni im Festsaal Kreuzberg
zusammen mit der re:publica Berlin**



Vorbereitung

Die Planung für die TINCON Berlin startete bereits zum Ende des Jahres 2022. Eine abermalige Zusammenarbeit der re:publica war von beiden Seiten sehr erwünscht und wurde schnell beschlossen. Den Termin der TINCON Berlin 2023 konnten wir dementsprechend bereits am 08. Dezember 2022 veröffentlichen. Direkt im Anschluss an die Freischaltung der Anmeldemöglichkeit erreichten uns die ersten Schulanmeldungen, was dazu führte, dass wir bereits im Januar die ersten **500 Anmeldungen** verzeichnen konnten.

Bis zum Start der Veranstaltung waren rund 2.500 Anmeldungen erreicht, was einen neuen Rekord für die TINCON Berlin darstellt.

Das frühe Interesse der Schulen an der TINCON war eine neue Entwicklung, die auf den, auch personell, verstärkten Einsatz unseres Team zurückzuführen war. Seit zwei Jahren versucht das Kommunikationsteam verstärkt, Schulen über die TINCON zu informieren, das Programm mit Unterrichtsinhalten zu verknüpfen und den Kontakt zu Lehrer*innen zu halten und zu verstärken.

Diese Bemühungen zahlen sich jetzt aus und der jährliche Besuch der TINCON Berlin ist für viele Lehrer*innen eine ideale Ergänzung zum regulären Unterricht geworden.

Die Aufbauten für die TINCON starteten am Vorabend, nach Programmschluss der re:publica im Festsaal Kreuzberg. Die kurze Umbauzeit war eine große Herausforderung für das TINCON Team, die im nächsten Jahr anders angegangen werden müsste. Um kurze Wechsel zwischen Aufbau und Programmstart am nächsten Morgen zu vermeiden, sollten dafür zwei unterschiedliche Teams eingeplant werden, sowie ein dezidiert Aufbautag eingeplant werden.



Durchführung

Eine Verbesserung, die nach der TINCON Köln als Idee entstanden war und bereits in Berlin umgesetzt werden konnte, ist die Zusammenarbeit mit Jugendsozialarbeiter*innen vor Ort. Die Jugendlichen brauchen eine unabhängige Person als Ansprechpartner*in vor Ort, um unangenehme Situationen ansprechen zu können. Im Gegenzug braucht das TINCON Team Ansprechpartner*innen, wenn Jugendliche sich unangemessen äußern oder verhalten. Das deeskalierende Potential von ausgebildeten Jugendsozialarbeiter*innen ist eine großartige Ergänzung und hilft sowohl den Jugendlichen als auch den Veranstalter*innen, die TINCON zu einem noch geschützteren Ort zu machen.

Setup / Location

Die TINCON Berlin fand im gesamten Festsaal Kreuzberg statt. Die Hauptbühne im Innenraum war am Vormittag ausschließlich für das jugendliche Publikum kuratiert und richtete sich vor allem am Mittwoch Nachmittag auch an das ältere re:publica Publikum.



Das Programm der zweiten Bühne im Garten wurde für den Mittwoch gemeinsam mit dem Programmteam der re:publica kuratiert.

Das Bühnendesign der beiden Bühnen entsprach dem Bühnenbild der re:publica, wodurch ressourcenschonend gearbeitet werden konnte. Es mussten zum Programmstart lediglich die Brandingelemente auf den Bühnen umgedreht werden, die beidseitig mit jeweils re:publica bzw. TINCON bedruckt waren.

Das große Kaminzimmer bot eine gute Fläche für den Making Bereich, der vor allem Hands-On-Angebote, wie Löten, 3D-Druck oder Robotik im Angebot bereits hielt. Auch fanden dort etliche Gamingexponate ihren Platz. Eine große digitale Graffiti-Wand und der Social Media Bereich für Interviews mit den Speakern rundete das Angebot ab.

Der Partnerstand von MINTmagie fand außerdem im Kaminzimmer Platz und bot neben vielen Angeboten zum Ausprobieren und Entdecken auch gefrorenes Popcorn (mit Trockeneis gemacht).



Partizipationsmöglichkeiten

Wie jedes Jahr fand auch Ende 2022 eine Programmumfrage statt, an der sich rund 60 Jugendliche aus ganz Deutschland beteiligt hatten. Die Jugendlichen reichten uns Speaker- und Themenideen unkompliziert über Messengerdienste ein und in darauffolgenden halbstündigen Zoom-Gesprächen konnten sich die Jugendlichen mit Mitarbeiter*innen aus unserem Programmteam darüber austauschen, was sie gerade besonders begeistert, ihnen womöglich Sorge bereitet und was sich ändern sollte.

Aus der Umfrage bildete sich eine Gruppe von rund 20 Jugendlichen heraus, die fortlaufend im U21-Team mitarbeiten wollten. Der Kick-Off Programm-Workshop dazu fand am 21. und 22. Januar 2023 in den TINCON Studios statt und markierte den Start für die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, die bis Anfang Oktober 2023 andauern sollte.

Zur TINCON Berlin konnte das gesamte U21-Team anreisen und während der Veranstaltung vor Ort sein. Dieses gemeinsame Arbeiten vor Ort bei den Veranstaltungen stellt einen wichtige

Meilenstein in der Arbeit mit den Jugendlichen dar und wird auch für das nächste Jahr wieder angestrebt. Das rund 20-köpfige Team aus ganz Deutschland betreute vor Ort die Speaker, führte Interviews mit Programmgebern und Teilnehmenden und betreute Stationen wie Gaming oder Hands-On Angebote. Die engagierten Jugendlichen konnten so direkt die Ergebnisse ihrer vorangegangenen Arbeit sehen und so Selbstwirksamkeit erfahren.



Das Feedback, das wir von den Jugendlichen dazu bekommen, bestärkt uns darin, dass es den finanziellen und organisatorischen Aufwand wert ist, die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschland anreisen zu lassen. Die Kosten für Anreise und Übernachtung wurden für die TINCON Hamburg komplett von uns für die Jugendlichen übernommen.

Programm

Die Zusammenarbeit mit der re:publica sollte sich abermals auch im Programm widerspiegeln, weshalb die Gartenbühne, wie auch schon im letzten Jahr, am ersten Tag der TINCON, dem dritten der re:publica, gemeinsam kuratiert wurde. Auch auf der Hauptbühne der TINCON fanden sich gemeinsam geplante Programmpunkte.

Das Programm der TINCON wurde von verschiedenen Programmschwerpunkten geprägt, die sich sowohl aus der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen in den verschiedenen Gremien entwickelte, wie auch aus der kursorischen Leistung des Programm-Teams und dem Themenschwerpunkt der re:publica 2023: Cash. Fokusthemen waren in diesem Jahr dementsprechend Wirtschaft, Naturwissenschaft, Neue Medien aber auch Politik und Gesellschaft. Im Folgenden sollen ein paar Programmhighlights die Vielfalt und Bandbreite der TINCON Themen verdeutlichen.



Auf der TINCON Berlin 2023 konnten **sechs Wünsche** aus unserer jährlichen **Programmmumfrage** mit rund 60 Jugendlichen aus ganz Deutschland direkt auf die Bühne gebracht werden:

Talk: TikToxic Live

Sprecherin: Tara-Louise Wittwer

Tara-Louise ist auf TikTok als @wastarasagt und insbesondere für ihr Format „**TikToxic**“ bekannt, in dem sie auf toxische, meist von Männern getätigte Aussagen reagiert, diese einordnet und über das entsprechende Thema aufklärt. Auf unserer Bühne hat sie daraus ein Live-Format gemacht und im Rahmen eines Interviews über einschlägige Beispiele gesprochen.

Talk: Sei (k)ein Mann? 10 Ratschläge an mein jüngeres Ich (und euch)

Sprecher: Aljosha Muttardi

Der queere und vegan lebende Arzt **Aljosha Muttardi** ist Aktivist und Influencer und hat im Rahmen seines Talks „Sei (k)ein Mann? 10 Ratschläge an mein jüngeres Ich (und euch)“ über **Männlichkeit** geredet. Dabei hat er aus einer sehr persönlichen Perspektive erzählt, wie Genderrollen und explizit Männlichkeit kritisch hinterfragt und neu gedacht werden müssen.

Talkshow: Flokati Beach: Im Osten Aufwachsen

Sprecher*innen: Laura Larsson, Jakob Springfeld, Nhi Lee, Quang Paasch (Mod.)

Ein besonderes Gespräch fand im Rahmen unseres Talkformats Flokati Beach statt. In Berlin ging es um das Thema „**Im Osten aufwachsen**“. **Laura Larsson** ist nach einem zehnjährigen Lebensaufenthalt in Berlin im Jahr 2021 wieder zurück in ihre kleine Heimatstadt Parchim nach

Mecklenburg-Vorpommern gezogen. Sie sprach bei uns zusammen mit den anderen beiden Gästen Nhi Le und Jakob Springfeld sowie dem Moderator Quang Paasch über ihre Erfahrungen. Vor allem bei jungen Menschen spielen die Kategorien Ost und West wieder eine verstärkte Rolle, weshalb wir auf der Bühne darüber sprechen wollten, wo es weiterhin systematische Benachteiligung gibt, was Identität ausmacht und ob sich das Leben heute noch aktiv unterscheidet.

Panel: Dating im TV: Realtalk Edition

Sprecher*innen: Robin Solf, Paula Smilla, Leonie aka Frau Löwenherz, Onyi

Wir haben es geschafft, den Wunschkandidaten **Robin Solf** im Rahmen eines Gesprächs über „Dating im TV: Realtalk Edition“ für unsere Bühne zu gewinnen. Dabei erzählten auch Paula Smilla und Onyi der Moderatorin Leonie aka „FrauLöwenherz“, wie es ist, selbst bei einer **Dating Show** mitzumachen, was die Produktionsfirmen anders machen sollten und welche Verantwortung vielleicht auch Zuschauer*innen tragen.



Live-Podcast: Danke, gut: Mental Health auf TikTok und Co: Wie (un)problematisch sind Selbstdiagnosen und psychologische Tipps auf Social Media?

Sprecher*innen: Miriam Davoudvandi (Mod.), Angelina Boerger, Hannes-Vincent Krause

Schon oft auf der TINCON-Bühne gestanden und trotzdem seit Jahren immer wieder ein Wunschkandidat ist **Miriam Davoudvandi**. Im Rahmen ihres Live-Podcasts sprach sie in Berlin 2023 zusammen mit ihren Gästen Hannes-Vincent Krause und Angelina Boerger für die Folge "Danke, gut: Mental Health auf TikTok und Co: Wie (un)problematisch sind **Selbstdiagnosen und psychologische Tipps auf Social Media?**" Ein Programmpunkt, der auch in Zusammenarbeit der re:publica zustande kommen konnte und sowohl das TINCON wie auch das re:publica Publikum begeisterte.

Format: Konzert

Band: BLOND

Ein krönender Abschluss für den 1. Tag der TINCON und den letzten der re:publica gelang am Mittwochabend mit dem gemeinsam organisierten **Konzert** der Chemnitzer Band **BLOND** im Festsaal Kreuzberg. Die Indie-Pop-Formation schafft es, politische Themen und persönliche Texte mit großartiger Musik zu verbinden, die neben dem Aspekt der Aufklärung auch nicht verpasst, Spaß zu machen.

Auf der TINCON-Bühne wurden 15 Programmpunkte mit insgesamt 23 jungen Speaker*innen aus unserem **TINCALL** umgesetzt. Davon waren **8 Workshops** zu Themen wie Safer Sex, Wikipedia oder Filter-Programmierung für Social Media Apps und **7 Talks** unter anderem über das Selbstbestimmungsgesetz, mentale Gesundheit und den Umgang mit psychischen Erkrankungen, Künstliche Intelligenz und Unternehmensgründung.

In verschiedenen Programmpunkten gaben **Experteens** ihr Wissen an die jungen Besucher*innen weiter:

Workshop: (How to) ein eigenes Magazin publizieren

Sprecherinnen: Team von TIERINDIR

Vier junge Teammitglieder des Online-Magazins TIERINDIR erarbeiteten mit den Workshopteilnehmenden die Grundlagen von redaktionellem Arbeiten und was alles dahinter steckt, ein digitales Magazin zu veröffentlichen. Vor allem die Fragen der Jugendlichen, wie man erste Schritte geht und wie man eigene Texte gestaltet, konnten mit den Macherinnen besprochen werden.

Workshop: Crashkurs Wikipedia

Speaker: Jungwikipedianer

Mitglieder der Wikipedia Jugendorganisation "Jungwikipedianer" gaben eine Einführung in das Erstellen und Editieren von Wikipedia-Artikeln, warum die gemeinsame Arbeit besonders wichtig ist für eine Wissenssammlung und wie man sich selber in das Projekt einbringen kann.

Talk: KI verändert die Welt - und was bedeutet das für mich?

Sprecher: Paul Goldschmidt

Der junge Start Up-Gründer Paul Goldschmidt sprach auf der Bühne über die verschiedenen Anwendungsfelder von Künstlicher Intelligenz aber auch Grenzen der Technologie.

Junge Medienmacher*innen

Talk: Der Wochenrückblick der Woche

Sprecherin: Marie Lina Smyrek

Die Grimme-Preis-Gewinnerin Marie Smyrek performte auf der TINCON-Bühne ihr Erfolgsformat „Der Wochenrückblick der Woche!“, in dem sie die Nachrichten der Woche zusammenfasst und humoristisch kommentiert. Außerdem sprach sie im Anschluss über das Format, wie sie daran arbeitet und welche Skills es dafür brauchte.

Talk: Wer bestimmt mein Geschlecht?!

Sprecherinnen: Omeima Garci, Corinna Koch

Die beiden Mitglieder von der Jugendredaktion *jung genug*, einem Social Media Format u.a. des BMFSFJs, sprachen über das neue Selbstbestimmungsgesetz und welche Folgen es für Betroffene und deren Angehörige haben kann und wird.

Workshop: TikTok-Kreativ-Challenge

Sprecher: Helge Lodder, Glanz&Natur von funk

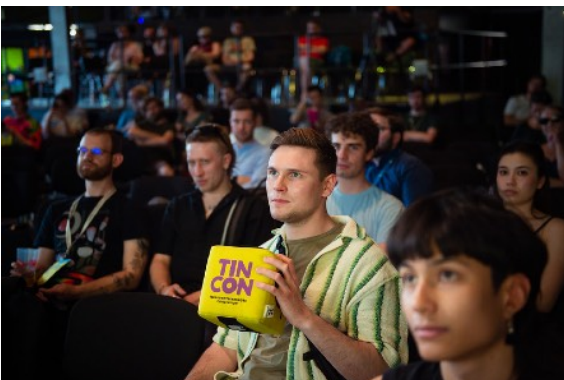
Der Influencer, Schauspieler und Creator **Helge Lodder** und die Redaktion von Glanz&Natur, einem Instagramformat von funk zu Themen wie Körperlichkeit und Beziehungen, erarbeiteten mit Jugendlichen ihre teilweise ersten eigenen Skripte zu Themen, die sie begeisterten, wundern oder faszinieren – der Kreativität sollten keine Grenzen gesetzt sein. Im Laufe des Workshops gaben Helge Lodder und das Team Tipps wie diese in Videocontent umgesetzt werden können.

Politik

Politik, politische Bildung, Demokratiebildung und die Beschäftigung mit gesellschaftlichen Entwicklungen nimmt immer einen großen Teil des Programms der TINCON ein. Auch in diesem Jahr:

Quiz: Wahr oder Falsch? Erkenne Fake News!

Sprecher: Jannik Werner, Simon Sasse



Im interaktiven Quiz mit **Jannik Werner** und **Simon Sasse** konnte das Publikum selbst testen, ob sie falsche oder irreführende Nachrichten von wahren unterscheiden können. Die beiden jungen Gründer und Entwickler haben mit ihrem Fake-News-Erkennungsprogramm eine Möglichkeit entwickelt, jungen Menschen das Thema Fake News näher zu bringen und das Erkennen von ihnen zu erleichtern.

Talk: Warum ziviler Ungehorsam on- und offline notwendig ist

Sprecher: Fabian Grischkat

Fabian Grischkat erklärte in seinem Vortrag was es für die GenZ bedeutet, radikal zu sein und warum ein organisierter Aufstand für erfolgreichen Klimaschutz unerlässlich ist.

Talk: Wer bestimmt mein Geschlecht?!

Sprecherinnen: Omeima Garci, Corinna Koch

Die beiden Mitglieder von der Jugendredaktion *jung genug*, einem Social Media Format u.a. des BMFSFJs, sprachen über das neue Selbstbestimmungsgesetz und welche Folgen es für Betroffene und deren Angehörige haben kann und wird.

Talk: Mit Rechten stitchen!? - Wie umgehen mit der konfrontativen TikTok-Funktion

Sprecherinnen: Michelle Pantke, Eva Kappl

Der Talk "Mit Rechten stitchen!? - Wie umgehen mit der konfrontativen TikTok-Funktion" von **Michelle Pantke** und **Eva Kappl** von der Amadeu Antonio Stiftung war eine Einordnung der Gefahren im Umgang mit rechten Inhalten und Influencern auf TikTok und stellte eins der absoluten Highlights dieses Programmbereichs dar. Die beiden Sprecherinnen beschäftigen sich im Rahmen ihrer Arbeit für die Stiftung mit der Wirkweise der neuen Rechten, den dog whistles, die häufig von Rechten genutzt werden und den Gefahren, die davon für unsere Demokratie ausgehen. In dem für die Zielgruppe sehr gut angepassten Talk ging es darum, junge Menschen fit zu machen, sich diesen Tendenzen zu widersetzen.

Workshop: Widerstand, Protest, Revolution - Solidarität per Repost?

Sprecher*innen: HAWAR.help e.V.

Mit Expert*innen des Vereins HAWAR.help e.V. ging es um die Frage, was genau im Iran passiert, welche Rolle Social Media spielt und was jede Person aus Deutschland zur Unterstützung tun kann. Der Workshop ermutigte und befähigte Jugendliche, sich einzubringen und zu solidarisieren.

Workshop: Gemeinsame Werte gegen (Cyber-)mobbing und Hatespeech"

Sprecher*innen: GermanDream

Mit Expert*innen der Bildungsbewegung GermanDream wurden in diesem Workshop Erfahrungen über Hate Speech im Digitalen geteilt und Handlungsstrategien für ein gewaltfreies Miteinander im Digitalen besprochen und trainiert. Jugendliche sollten auch hier die Selbstwirksamkeit erfahren, die sie auch im digitalen Raum haben können.

Naturwissenschaft

Das Programm der TINCON Berlin deckte diverse naturwissenschaftliche Themen ab, die in diesem Jahr in ganz besonderem Maße von zertifizierten Expert*innen präsentiert werden sollten. Die Sprecher*innen sollten ebenso in dem jeweiligen naturwissenschaftlichen Bereich qualifiziert ausgebildet sein und/oder in dem jeweiligen Bereich einschlägige Berufspraxis vorweisen können. Dazu kam natürlich noch die Herausforderung, dass eine Ansprache der Zielgruppe auf Augenhöhe zwingend notwendig war und die Sprecher*innen im besten Fall auch ein bestimmtes Alter nicht überschritten haben. Die Auswahl der Sprecher*innen ist in

diesem Fall ebenso passend wie auch herausragend in ihrer Expertise. Die nun folgenden Highlights geben einen tollen Einblick in den spannenden Programmteil:

Talk: Das hast du SO noch nie gesehen – Wissenschaft in Bildern

Sprecherin: Anna Hoffmann

Beim Talk "Das hast du SO noch nie gesehen – Wissenschaft in Bildern" brachte die Social Media Producerin Anna Hoffmann vom Instagram Kanal @beautyquarks hochauflösende **Fotos von wissenschaftlichen Phänomenen** mit und sprach über die Science Facts hinter den beeindruckenden Bildern. Ein nicht nur visuell beeindruckender Talk, sondern auch eine faszinierende Möglichkeit, Natur zu entdecken und Inhalte zu transportieren.

Talk: Trust me, I'm not evil – was es bedeutet, einer Suchmaschine zu vertrauen

Sprecherin: Helena Häußler

Die Doktorandin Helena Häußler brachte für ihren Talk die Ergebnisse ihrer Laborstudie mit, in der sie Menschen beim Browsen durchs Internet beobachtet und nach ihren Trust Issues in Bezug auf **Suchmaschinen** wie Google oder Ecosia befragt hatte.

Talk: E-Autos – Hoffnung oder Hype? Ein Akkuforscher klärt auf

Sprecher: DoktorWissenschaft

Dieser Beitrag war ein Talk mit dem Chemiker und erfolgreichen YouTuber DoktorWissenschaft, der die Frage besprach, ob **Elektromobilität** die Lösung auf dem Weg zu CO₂-armer Fortbewegung sein kann. Als Wissenschaftler und Chemiker, der in der Forschung für elektrochemische Energiespeicher arbeitet, beschäftigt sich DoktorWissenschaft täglich mit solchen Fragen, Problemen und ihren Lösungen. In seinem Talk brachte er neueste Erkenntnisse und den aktuellen Forschungsstand den Jugendlichen zielgruppengerecht nahe.

Talk: KI verändert die Welt - und was bedeutet das für mich?

Sprecher: Paul Goldschmidt

Der junge Start Up-Gründer Paul Goldschmidt gab in seinem Talk einen **Einblick in die Welt der Künstlichen Intelligenzen**, was sie können, was sie lieber nicht können sollten und welche moralischen Abwägungen bei ihrer Entwicklung berücksichtigt werden sollten. Paul Goldschmidt hielt mit 15 Jahren seinen ersten Vortrag an der Uni Stuttgart, inzwischen ist er in aller Welt auf IT-Konferenzen unterwegs und berät die



Politik, wann und wie KI sinnvoll einsetzbar ist. Dazu kümmert er sich in seinem Startup um die Digitalisierung der Medizin, sodass man zum Beispiel in Zukunft auch ohne Telefon einen Arzttermin ausmachen kann.

Wann immer dann noch Freizeit bleibt, setzt sich Paul für Klimaschutz ein, dazu entwickelt er auch manchmal eigene technische Geräte. Mit diesen Erfindungen hat er unter anderem schon den BundesUmweltWettbewerb gewonnen und wurde mit dem deutschen Engagementpreis in Berlin geehrt. Der Talk wurde von Paul über den TINCALL bei uns eingereicht. In einem Speakercoaching wurde Paul neben anderen jungen Sprecher*innen inhaltlich gecoacht, bekam ein Bühnen- und Sprechtraining und wurde somit optimal auf seinen Live-Auftritt vorbereitet.

Wirtschaft

Der Bereich Wirtschaft bildet klassischerweise immer ein Fokusthema bei der TINCON. Themen wie junges Gründen, die Funktionsweisen von Geldströmen oder Rentenleistungen sind für Jugendliche ebenso interessant, wie die klassische Wirtschaftsbildung wichtig ist. Die Zusammenarbeit mit der re:publica bildete außerdem in diesem Jahr eine tolle Möglichkeit, um Synergien zu nutzen. Das Motto der diesjährigen re:publica lautete Cash und bot die Möglichkeit, sowohl in unserem Open Call for Participation, dem TINCALL, das Thema in den Vordergrund zu rücken als auch Einreichungen aus dem CfP der re:publica zu diesem Thema auf die Bühne zu bringen.

Talk: Woher kommt eigentlich das ganze Geld?

Sprecher: Maurice Höfgen

Der studierte Ökonom, Betriebswirt und Vertreter der Modern Monetary Theory Maurice Höfgen erklärte in seinem Talk "Woher kommt eigentlich das ganze Geld?" was Ökonom*innen eigentlich meinen, wenn über **Geld** gesprochen wird, was der genaue Unterschied zwischen Geld und **Währung** ist, aber auch wie und bei wem Staaten eigentlich **Schulden** machen können. Die im Nachgang veröffentlichte Aufzeichnung des Talks erfreute sich großer Beliebtheit und wurde bis zum Ende des Jahres mehr als 15.000 mal geklickt, und unter dem Video wird weiterhin in fast 300 Kommentaren konstruktiv und interessiert debattiert. Der Talk muss als absolutes Highlight sowohl auf der Bühne in Berlin als auch im Nachgang auf YouTube bezeichnet werden und zeigt abermals, wie junge Expert*innen Themen zielgruppengerecht und trotzdem nicht unterkomplex vermitteln können.

Live-Podcast: Achtung, Abzocke! So erkennst du unseriöse Influencer*innen

Sprecher*innen: Markus Schmidt-Ott, Jule Zentek

Markus Schmidt-Ott und Jule Zentek aus dem Team von Finanzfluss – einem der erfolgreichsten deutschen YouTube-Kanäle zum Thema Finanzbildung – sprachen in einer Live-Ausgabe des Finanzflusspodcasts über sogenannte "**Finfluencer**" und wie man unseriöse von seriösen

Content Creators unterscheidet. Vor allem wurden auch in diesem Beitrag die Jugendlichen darin bestärkt und befähigt, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen und sich nicht ahnungslos zu fühlen.

Live-Podcast: Die Kryptoqueen auf der Flucht

Sprecher*innen: Leo Ginsburg

In einer Live-Podcast Version von „Macht & Millionen“ rollen die beiden Hosts Leo Ginsburg und Solveig Gode, die beide als Wirtschaftsjournalist*innen arbeiten, in der Folge „Die Kryptoqueen auf der Flucht“ den Fall der **Kryptoqueen** Ruja Ignatova auf und erzählten, wie es einer einzigen Frau gelang, weltweit mindestens drei Millionen Kunden um rund vier Milliarden US-Dollar zu betrügen – und seit fünf Jahren unentdeckt auf der Flucht zu bleiben.

Partizipationsmöglichkeiten im Programm

Ein Ziel der TINCON ist es, das jugendliche Publikum durch zahlreiche **partizipative Elemente** zu inspirieren und zu motivieren. Selbst aktiv werden konnten sie über diverse Formate, u.a.:

- **interaktive Quiz** bei dem Jugendliche per Smartphone mitraten und ihr Wissen testen konnten zu den Themen
 - Social Media-Quiz zu Algorithmen, Plattformen und Bots mit dem mesh collective
 - Finanz-Quiz mit den Nachwuchshosts vom funk-Kanal your.money
 - „Wahr oder Falsch - Erkenne Fake News“ mit den Entwicklern der Quellenreiter-App
- **Prompt-Battle**, in dem das Publikum sogenannte Prompts, in die KI-gestützte Text-zu-Bild Software DALL-E 2 eintippt, welche daraus komplexe Fotos, Bilder und Illustrationen generiert, und so die Funktionsweise von KI-gestützten Programmen spielerisch lernt. Das innovative Format wurde von jungen Studierenden der TU Dresden im TINCON-Alter entwickelt und tourt mittlerweile durch ganz Europa – ein absolutes Programmhightlight, das auf der TINCON Hamburg natürlich ebenso zu erleben sein wird.
- Durch ein **Multiplayer VR-Game** konnten Jugendliche bei kollektivem Spielspaß und gleichzeitiger Vermittlung faktenbasierter Daten eine immersive Erfahrung für den Kampf gegen den oft zu großen und nicht greifbaren Klimawandel erleben.
- Angebotene **Medien- & Kreativworkshops** gab es z.B. zum Thema Beats bauen, eigene Ideen als TikToks umsetzen oder Podcasting.



Programm Fakten und Zahlen

- Sprecher*innen insgesamt: 100
- Weiblich: 57
- Männlich: 41
- Divers / nicht-binär: 2
- Unter 21 Jahre: 4
- Unter 25 Jahre: 21

Kommunikation

Auch in diesem Jahr setzten wir bei der Kommunikation auf einen Mix von klassischer Pressearbeit, regelmäßige Social Media Aktivitäten in verschiedenen Formaten, Werbung im öffentlichen Raum, Veranstaltungskalender Dritter und vor allem die direkte Kommunikation mit den Lehrer*innen, Pädagog*innen und Multiplikator*innen.

Pressearbeit

Die Kommunikation mit Medienhäusern erfolgte v.a. über den Versand von Pressemitteilungen. In den Mails an die zuständigen Redakteur*innen schlugen wir auch immer Themen vor, die spezifisch zu diesem Medium passen könnten und boten jederzeit die Vermittlung von sowohl Jugendlichen als auch Persönlichkeiten der digitalen Kultur als Interviewpartner*innen an.

Auf diese Arbeit folgten Online-Erwähnungen in rund 60 relevanten Artikeln, auf Blogs und Seiten. Davon waren rund 20 Veranstaltungskalender und Fremdnewsletters, wobei dabei die Highlightgruppe berlin.de, rausgegangen, Berlin mit Kind, Visit Berlin und Prinz bildeten.

Jugendkonferenz Tincon "Junge Menschen müssten mehr über Steuern oder Online-Banking wissen"

Do 08.06.23 | 13:35 Uhr | Von Nina Wilker



Audio: rts24 Inforadio | 08.06.2023 | Nora Wilker | Bild: TINCON/Gregor Fischer

Erwachsene haben hier nichts zu suchen: Auf der Tincon tauschen sich junge Menschen an zwei Tagen über Digitales aus. Dabei scheuen sie sich auch nicht davor, ganz reale Probleme anzusprechen. Von Nora Wilker

Das Publikum der Berliner Konferenz Tincon (tincon.org) (7. und 8. Juni) ist jung, die Redner:innen auf der Bühne auch. Themen zielgruppengerecht anbieten, funktioniert eben nur



Die Top Medien unter den Erwähnungen waren dabei **Deutschlandfunk**, Tagesspiegel, **rbb**, SWR, merz – Zeitschrift für Medienpädagogik und Himbeer.

Die Radiosender, die über die TINCON im Vorfeld oder über die Veranstaltung selbst berichteten, waren FluxFM, Deutschlandfunk und Radio Fritz vom rbb.

Social Media

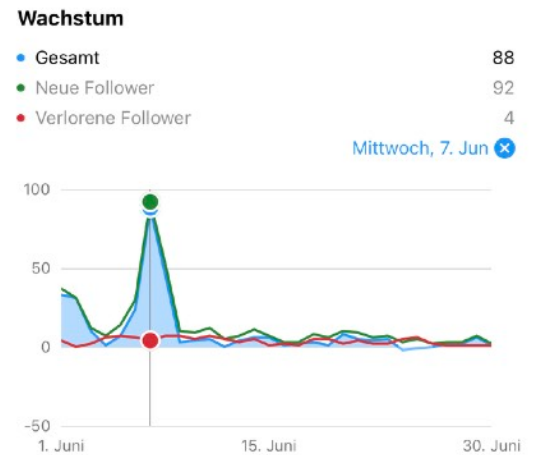
Die Arbeit auf Social Media gehört bei der TINCON selbstverständlich von Anbeginn dazu und nimmt einen großen Platz in der Kommunikationsarbeit ein.

Bespielt werden dabei die Kanäle Instagram, X (ehem. Twitter), TikTok, LinkedIn und Facebook. Die verschiedenen Plattformen erreichen dabei natürlich auch verschiedene Zielgruppen, so ist Facebook besonders für Eltern und Lehrer*innen geeignet, LinkedIn für Multiplikator*innen der Jugendarbeit und Instagram, TikTok und in Teilen auch X für die Ansprache der Jugendlichen selbst.

Es sollen mit den Beispielen Highlights der Social-Media-Kommunikation gezeigt werden.

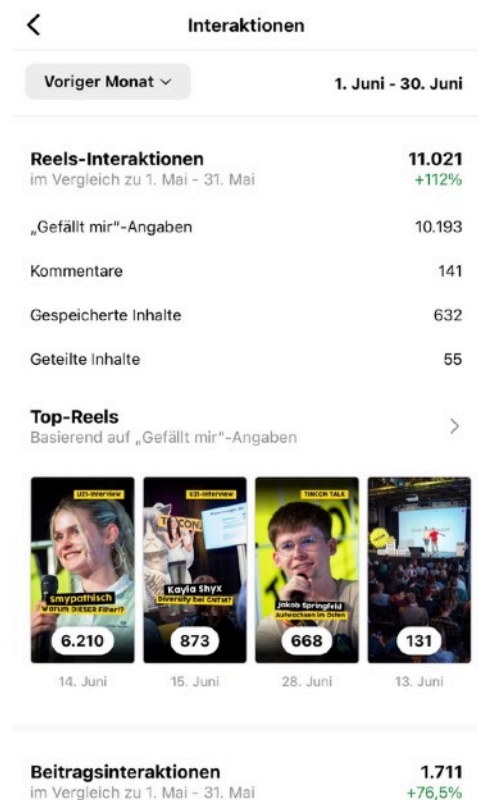
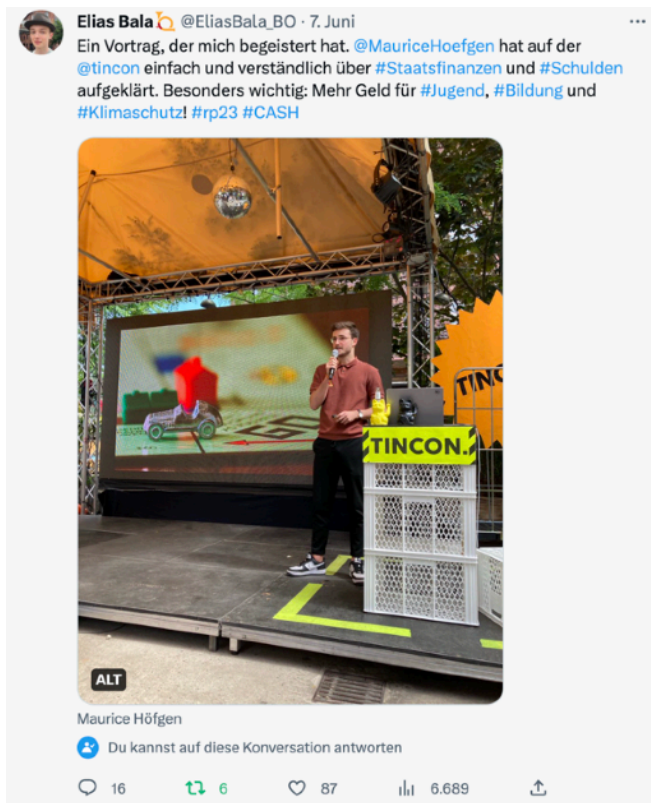
Instagram im Zeitraum vom 01.06. bis 30.06.2023

- 169.862 Nutzer*innenkonten Reichweite (+55%)
- 334.813 Impressionen (+115%)
- 10.789 Konten, die interagiert haben (+98,3%)
- Top-Beitrag → Reel
 - U21-Interview mit smypathisch: 109.800 Views, 6210 Likes (smypathisch ist Co-Autorin)
 - U21-Interview mit Kyla Shyx: 28.444 Views, 873 Likes (keine Co-Autorenschaft)



Twitter im Zeitraum vom 01.06. bis 30.06.2023

- 42.200 Impressionen (+ 137,9 %)
- Top-Erwähnungen: Speaker Dax Werner mit 620 Interaktionen
- Hier ist vor allem die Erwähnung anderer Nutzer*innen relevant, die die eigene Reichweite deutlich steigert und Interesse an den Inhalten der TINCON wecken kann, wie hier auf dem Screenshot einer Erwähnung des Talks von **Maurice Höfgen**.



Marketing

Berliner Fenster

Die Ausstrahlung einer Werbung für die TINCON Berlin im Berliner Fenster (Monitore in allen Berliner U-Bahnen) erfolgte vom 31.05. - 06.06.2023. Insgesamt wurden 3.200 Monitore in 992 U-Bahnwagen bespielt. In diesem Zeitraum wurde die Werbung 40 Mal ausgestrahlt.

Plakatierung

Plakatierung im öffentlichen Raum dient in besonderem Maße dazu, verschiedene Zielgruppen anzusprechen und vor allem die Bekanntheit der Veranstaltung zu vergrößern. Mit Blick auf die jugendliche Zielgruppe schauten wir natürlich, welche Stellen von jungen Menschen frequentiert werden und welche Transportmittel genutzt werden, ebenso wie auch schon bei der Auswahl des Berliner Fensters.

- In ausgewählten S-Bahnstationen hingen im Zeitraum vom 30.05. - 05.06.2023 auf 117 Flächen A1 Plakate.
- 6 großformatige Hintergleisplakate hingen im Zeitraum 23.05. - 08.06.2023
- Stadtweit hingen 500 A1 Plakate auf Plakatierungsflächen im Zeitraum vom 22.05. - 04.06.2023

Berichterstattung

#	Medium / Institution	Link
1	Gutes Aufwaschen mit Medien (GAmM)	https://www.gutes-aufwaschen-mit-medien.de/informieren/themen/news-detail/detail/default-1a10bbbf51
2	Einstieg Informatik	https://www.einstieg-informatik.de/tincon-2023-programmwuensche/
3	Bildungsserver Berlin	https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/vollstaendige-nachricht?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=26557&cHash=005115029044e2b1fac5d1a167358467

#	Medium / Institution	Link
4	Berlin Familie	https://berlin-familie.de/de/politik-und-gesellschaft/Foerderungen/Bewerbungszeitraaeume/Tincon-2023.php
5	Jfsb Fachkräfteportal	https://stark-gemacht.de/allgemeine-news/ideas-welcome-die-tincon-2023-mitgestalten/
6	gratis-in-berlin.de	https://www.gratis-in-berlin.de/dauerbrenner/25-kinder-jugendliche/2058068-tincon-berlin
7	Berliner Morgenpost	https://www.instagram.com/p/Cm0plmEopot/
8	Berlin-familie	https://leanderwattig.com/event/tincon-berlin-2023/
9	Eventfrog	https://eventfrog.ch/de/p/messen/messe/tincon-berlin-6995782691392993642.html
10	berlin.de	https://www.berlin.de/kultur-und-tickets/tipps/kinder/4394990-2186128-tincon-teenageinternetwork-convention.html
11	Begabungslotse.de	https://www.begabungslotse.de/news/jugendfestival-tincon-berlin-republica-2023
12	eineweltblabla.de	https://eineweltblabla.de/die-tincon-event-fuer-digitale-jugendkultur/
13	merz-zeitschrift.de	https://www.merz-zeitschrift.de/termine/details/tincon-berlin-2023/
14	rausgegangen.de	https://rausgegangen.de/events/tincon-berlin-0/
15	gratis-in-berlin.de	https://www.gratis-in-berlin.de/naechste-monat/item/2058068-tincon-berlin?utm_source=mirkout
16	berliner-teddybote.de	https://www.berliner-teddybote.de/veranstaltung/tincon-berlin-2023/
17	kindaling.de	https://www.kindaling.de/feste/tincon-berlin-2023/berlin-treptow
18	mirkout.com	https://mirkout.com/berlin/tincon-berlin-event8513954
19	Schule Wirtschaft Berlin Brandenburg	https://www.schulewirtschaft-berlin-brandenburg.de/events/tincon-berlin-2023/

#	Medium / Institution	Link
20	Amadeu Antonio Stiftung	https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/termine/tincon-mit-rechten-stichen-wie-umgehen-mit-der-konfrontativen-tiktok-funktion/
21	Voltaire Schule	https://www.voltaireschule.de/jahrestimer#year=2023&month=6&day=5&view=month
22	Himbeer	https://berlinmitkind.de/termine/monats-highlights/ausstellungen-im-juni/#TINCON
23	SWR.de	https://www.swr.de/unternehmen/xlab/tincon-102.html
24	Tüftler Akademie	https://tueftelakademie.de/aktuelle-events/
25	Open Knowledge Foundation	https://okfn.de/blog/2023/05/triffdieokfaufderrepublica23/
26	DStiftung Digitale Chancen	https://pserver.digitale-chancen.org/content/events/index.cfm/key.6109/y.2023/m.6/d.7
27	https://eineweltblabla.de/	https://eineweltblabla.de/die-tincon-in-berlin-2023-event-fuer-digitale-jugendkultur/
28	Jugend hackt	https://jugendhackt.org/blog/trefft-uns-auf-republica-und-tincon/
29	einstieg-informatik.de	https://www.einstieg-informatik.de/tincon-2023/
30	Gutes Aufwaschen mit Medien (GAmM)	https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/informieren/themen/news-detail/detail/default-bd45bbd6e7
31	Gutes Aufwaschen mit Medien (GAmM)	https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/informieren/themen/medienerziehung/detail/default-bd45bbd6e7
32	mirkout.com	https://mirkout.com/berlin/tincon-berlin-event8513954
33	isuuu.com	https://issuu.com/himbeer_berlin/docs/magazin-juni-juli-23/s/25382994
34	algorithmwatch.org	https://algorithmwatch.org/de/republica-2023-informationen-veranstaltungen/

#	Medium / Institution	Link
35	FluxFM	https://www.fluxfm.de/republica-tincon-2023
36	Stark gemacht	https://stark-gemacht.de/veranstaltung/tincon-2023/
37	tagesspiegel.de	https://www.tagesspiegel.de/berlin/stitchen-mit-rechten-umgang-mit-dickpics-und-gender-identitat-bei-der-digitalkonferenz-tincon-in-berlin-setzen-jugendliche-die-themen-9924320.html
38	fritz radio	https://www.fritz.de/programm/fritztipps/Die-Fritz-Aus-und-Rausgeh-Tipps.html
39	Lisa Meitner Schule	https://www.osz-lise-meitner.eu/37-2/news/
40	BMFSJ	https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/lisa-paus-tauscht-sich-zu-chancen-und-gefahren-der-digitalisierung-aus-226750
41	BMFSFJ	https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/meta/aktuelle-meldungen
42	deutschlandfunk	https://www.deutschlandfunkkultur.de/dickpics-sextin-pornos-was-die-digitale-normalitaet-mit-jugendlichen-macht-dlf-kultur-4f91f940-100.html
43	p3g3	https://p3g3.de/2023/06/ki-veraendert-die-welt-und-was-bedeutet-das-fuer-mich-begleitbeitrag-zum-vortrag/
44	rbb	https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2023/06/berlin-tincon-jugendkonferenz-digitales-leben-republica-geld-genz.html
45	br.de	https://www.br.de/radio/live/br24/programm/2023-06-08/3383891/
46	deutschlandfunk	https://www.deutschlandfunkkultur.de/neues-berufsfeld-prompting-batteln-und-effizient-mit-kis-reden-dlf-kultur-03c1aa8b-100.html
47	deutschlandfunk	https://www.deutschlandfunkkultur.de/kleine-schwester-der-re-publica-tincon-das-festival-fuer-digitale-jugend-dlf-kultur-24aba23d-100.html
48	spotify	https://open.spotify.com/episode/4wgAjLEpMoTcLvpK1AHuhf

#	Medium / Institution	Link
49	Medienboard BerlinBrandenburg (Newsletter)	https://6n0of.r.a.d.sendibm1.com/mk/mr/oY73C0nO_HqgCpjUYUmTVAlQeyLu5Qu4UCewK0b69iStQCEcewW6k3PUUnFZjU2ijfAf7_-wPjgpM54W-J9rMF3kFtcHwDplildX6GyZB4qRg0Bmm8G4LC4kXb90LNU3oIV76F3xu
50	bankinghub.de	https://bankinghub.de/blog/republica-2023-ueber-geld-sprechen
51	Alex Berlin	https://www.alex-berlin.de/mediathek/radio/digga-radio-vom-9-6-23
52	Amadeu Antonio Stiftung	https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/termine/tincon-mit-rechten-stitchen-wie-umgehen-mit-der-konfrontativen-tiktok-funktion/
53	equal-sports.com (Telekom)	https://www.equal-esports.com/blog/behind-the-screens-esports-als-job
54	Käthe Kollwitz Gymnasium	https://www.kaethe-kollwitz-gymnasium.de/aktuelles/besuch-der-tincon/
55	Argus Data Insights	https://www.argusdatainsights.de/de/blog/republica-2023
56	Planet Wikimedia	https://de.planet.wikimedia.org/
57	Gutes Aufwaschen mit Medien (GAmM)	https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/informieren/themen/news-detail/detail/default-72ae7a29f2
58	Zevedi	https://zevedi.de/category/efin-blog/
59	Gutes Aufwaschen mit Medien (GAmM)	https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/informieren/themen/news-detail/detail/default-81432341de
60	Pop Kultur Festival	https://www.pop-kultur.berlin/artists/tor-zur-freiheit/
61	Bell Tower News	https://www.belltower.news/tiktok-mit-rechten-stitchen-151687/
62	Medienprojekt Wuppertal	https://medienprojekt-wuppertal.de/likes-filmreihe-ueber-bewertungen-und-identitaetsbildung-auf-social-media

#	Medium / Institution	Link
63	Schüler	https://www.friedrich-verlag.de/friedrich-plus/schule-paedagogik/jugendwelten/aktivitaeten-hobbys/lebensraum-internet-15862
64	Schüler	https://www.friedrich-verlag.de/friedrich-plus/schule-paedagogik/jugendwelten/aktivitaeten-hobbys/jugendkultur-mit-internet-15863

Feedback

Die Umfrage zur TINCON Berlin wurde von 90 Teilnehmer*innen (wovon 12 über 25 Jahre alt waren, als Begleitpersonen der Jugendlichen) ausgefüllt, wobei die Rate von 3% der Besucher*innen der Veranstaltung als guter Durchschnitt gelten kann. In der Vergangenheit haben wir bereits erkannt, dass es schwer ist, das junge Publikum zu einer aussagekräftigen Feedback-Aussage zu bekommen. Der direkte Austausch mit den Jugendlichen ist somit für uns unerlässlich.

In der Umfrage gefiel mehr als 2/3 der Befragten die TINCON gut oder sogar sehr gut, und beinahe alle Befragten hatten sich Talks auf der Veranstaltung angeschaut.

Das Bühnenprogramm als zentrale Anlaufstellen ist somit auch für die Jugendlichen ein essentieller Bestandteil.

Ein Verbesserungsvorschlag, der einige Male geäußert wurde, ist, das unterschiedliche Wissensniveau der Teilnehmer*innen noch deutlicher in den Blick zu nehmen. Dies kann über

verschiedene Wege funktionieren, wobei eine Kennzeichnung der Levels bei Talks, Workshops und Panels durchaus sinnvoll sein kann, damit sowohl Einsteiger*innen als auch Fortgeschrittene für ein Thema ihre Programmpunkte finden.

Zu erkennen ist, dass gerade das inhaltlich vielfältige Angebot der TINCON für die Besucher*innen interessant ist, da auch ihre Interessen bunt gestreut sind und von Kultur, Gesellschaft, Chancengerechtigkeit und Bildung zu Lifestyle-Themen, Wissenschaft und Popkultur reichen.

Die geäußerten inhaltlichen Vorschläge für Sessions und Speaker wurden vom Programmteam aufgenommen und werden in der Folge geprüft und berücksichtigt.



Testimonials

„Die TINCON war für mich als Creator und wohl auch für das Publikum, welches in beeindruckend hoher Anzahl und mit vielen interessierten Fragen meinem Talk zuhörte, eine absolut bereichernde Erfahrung! Ich bin froh, dass mir als Wissenschaftler eine Bühne geboten wurde, mein Wissen mit jungen Menschen zu teilen. Jederzeit wieder!“

Tom/Doktor Wissenschaft

„Wer ohne Zuversicht auf unsere Jugend schaut, muss nur die TINCON besuchen! Ich war beeindruckt von der Begeisterung, dem Tiefgang und der Wissbegier so vieler junger Köpfe. Wenn die den Laden schmeißen dürften, wär die Welt jetzt schon grüner, digitaler, gleichberechtigter. <3“

Anna Hoffmann/@Beautyquarks

“Die Tincon ist ein wunderbarer Raum für einen Austausch zwischen professioneller Medienlandschaft und jungen Menschen, in dem sich beide Seiten gegenseitig inspirieren können.“

Helge Lodder

“Ich hätte mir Events wie die TINCON in meiner Kindheit und Jugend gewünscht! Hier gibt es keine Inhalte, die von älteren Generationen für mich aufbereitet werden, sondern tatsächlich Themen, die mich als heranwachsende Person in dieser Gesellschaft betreffen und interessieren. Dabei ist das Programm super divers, bunt und abwechslungsreich. Ich bin immer wieder gerne mit dabei!“

Robin Solf

„Es war wieder super, danke für eure Organisation! Dieses Mal hatten sich die Kids auf Themen ihrer Wahl vorbereitet und es war wunderbar zu sehen, wie sie sich mit Fragen an den Talks beteiligten. Ich freue mich schon sehr auf die Nachgespräche im Unterricht.“

Christoph Otto Groß, Lehrer Grace-Hopper-Gesamtschule

„ES WAR SOOO TOLL am MITTWOCH auf der Tincon und der Republica! Herzlichen Dank!

Mein BWL - Studenten der TH Brandenburg (2. Semester, rund 20 Jahre alt) waren begeistert von den TINCON Sessions!“

Prof. Dr. Anja Lüthy, Dozentin TH Brandenburg

Fazit TINCON Berlin 2023

Mit rund 3.000 Besucher*innen an zwei Tagen kann die TINCON Berlin als großer Erfolg verbucht werden. Nicht nur, dass sich 27 Schulen mit ihren Klassen und vier Jugendgruppen für die TINCON begeistern konnten, auch viele Einzelbesucher*innen kamen zur Veranstaltung. Das Interesse der re:publica Besucher*innen war außerdem immens und der Mittwoch konnte als herausragendes Beispiel intergenerationellen Austauschs bezeichnet werden.

Die TINCON hat sich mittlerweile zu einer festen Institution u.a. in Berlin entwickelt, die immer mehr auch von Schulen und Schulklassen als außerschulisches, ergänzendes Bildungsangebot wahrgenommen wird. Das breite Spektrum der Themen und die tiefen Einblicke in junge Lebenswelten, Vermittlung von Medienkompetenz und die direkte Beteiligung junger Stimmen werden von vielen sehr geschätzt. Dabei ist hervorzuheben, dass vor allem ein niedrighschwelliger Einstieg wichtig ist, um auch jene Jugendliche zu erreichen, denen das Format Konferenz noch wenig sagt. Gamin-Stationen, DIY-Stationen sowie Installationen zum Anfassen und Mitmachen bilden einen hervorragenden Einstieg. Wir konnten in diesem Jahr wieder beobachten, dass eine Erweiterung dieses Angebots absolut sinnvoll ist und von den Jugendlichen sehr gerne in Anspruch genommen wird. Im nächsten Jahr ist ein noch größeres Angebot gerade in diesen Bereichen wünschenswert und muss aber mit den Finanzierungsmöglichkeiten abgeglichen werden.

Die Interaktivität vieler Programmpunkte ist außerdem eine gelungene Weiterentwicklung des Bühnenprogramms, das von den Jugendlichen rege genutzt wird und auch komplexere Themen anschaulich erscheinen lassen.

Der Termin für die TINCON Berlin 2024 steht bereits fest. Im nächsten Jahr soll die TINCON sogar drei Tage stattfinden, da wir ein so großes Interesse der Schulen und Jugendlichen beobachten konnten, dass eine TINCON im gesamten re:publica-Zeitraum als absolut sinnvoll erscheint. Die TINCON Berlin wird somit gemeinsam mit der re:publica vom 27. bis 29. Mai 2024 in der STATION Berlin stattfinden.





Fakten & Zahlen

- 3.000 Besucher*innen an zwei Tagen
- 25 Schulen aus Berlin, Brandenburg und eine aus Hamburg
- 40 Klassen

TINCON Hamburg 2023

Veranstaltung am 20. und 21. September auf dem Festival Village (Heiligengeistfeld) zusammen mit dem Reeperbahn Festival



Vorbereitung

Die TINCON Hamburg sollte wie in den Vorjahren in Zusammenarbeit mit dem Reeperbahn Festival stattfinden. Die vorbereitenden Gespräche mit dem Reeperbahn Festival wurden bereits zu Beginn des Jahres geführt. Ziel war es, den Termin der TINCON Hamburg noch auf der TINCON Berlin zu veröffentlichen, um genügend Zeit vor den Sommerferien zu haben, um die Veranstaltung zu bewerben und dabei aber auch nicht mit der Bewerbung der TINCON Berlin ins Gehege zu geraten. Pünktlich am 7. Juni wurde der Termin der ersten zweitägigen TINCON Hamburg dann auch veröffentlicht. Erfahrungsgemäß kamen die ersten Anmeldungen schnell zusammen, sodass wir zum Start der Sommerferien in Hamburg einige Hundert Anmeldungen verzeichnen konnten.

Abermals hatten wir eine eigene Ansprechpartnerin auf Seiten des Reeperbahn Festivals, die mit uns alle Bedarfe frühzeitig durchging. Schnell wurde klar, dass unsere Ansprüche nicht nur einen weiteren Tag füllen würden, sondern auch weiterer Programmorte bedurften. Neben drei Bühnenzelten kamen somit in diesem Jahr zehn Pagoden (5x5m) hinzu. Das TINCON Gelände würde dementsprechend einen großen Teil des Festival Village einnehmen.

Auch in diesem Jahr konnte eine genaue schriftliche Vereinbarung mit dem Reeperbahn Festivals erarbeitet werden, die die jeweiligen Projektleitungen gemeinsam zusammenstellten. Grundsätzlich wurde darin festgehalten, dass das Reeperbahn Festival zuständig war für das



Bereitstellen der Bühnen- und Programmzelte und der Grundausrüstung, die zu Beginn festgelegt wurde. Darüberhinaus war das Reeperbahn Festival für Ausstattung wie Bestuhlung an den Bühnen, Tische, Monitore, Bühnenelemente, Beleuchtung, Verkabelung an den Bühnen und Stromversorgung verantwortlich. Über die jeweiligen Brandingelemente wurde sich im Vorfeld ausgetauscht.

Folgende Punkte wurden außerdem in der Vereinbarung festgehalten:

- 20% Rabattcodes für Reeperbahn Festival Tickets, die wir TINCON-Besucher*innen anbieten konnten
- Vier-Tages-Festivaltickets für das gesamte TINCON-Kernteam
- Ein-Tages-Festivaltickets für das gesamte U21-Team
- Voucher für das Catering, einzulösen durch das Kernteam, U21-Team und Friendly Robots (ehrenamtliche Helfer*innen) an den Veranstaltungstagen
- Grundversorgung für das TINCON-Kernteam am Veranstaltungstag
- Getränke für Aufbau- und Veranstaltungstag
- Anzahl der Programmpunkte (rund 50)
- Anzahl der Speakerakkreditierungen für jeweils 4 Tage

Zwei der Bühnen sollten in jedem Fall aufgezeichnet werden, wofür abermals weiteres Kameraequipment geliehen wurde. Die dritte Bühne wurde bewusst nicht aufgezeichnet.

Zu Beginn und noch bis in den Sommer hinein, war die Zusammenarbeit der re:publica und des Reeperbahn Festivals und vor allem die Details dazu nicht bekannt, weshalb wir zunächst ohne eine Beteiligung der re:publica planten, die nach uns die Spielstätten übernehmen sollten. Ein gemeinsamer Jour Fixe auch mit der re:publica folgte dann ab Mitte des Sommers und konnte für uns noch einige Synergieeffekte herstellen.

Das Bühnendesign wurde dementsprechend stark an das Berliner re:publica-Design angelehnt, sodass ein Umbranden der Bühnen mit wenigen Handgriffen möglich war.

Inhaltlich kam in diesem Jahr vor allem die Zusammenarbeit mit UseTheNews dazu, einer Kampagne der Deutschen Presseagentur, der Behörde für Kultur und Medien in Hamburg und etlichen Medienpartnern wie dem NDR, RTL oder der Tagesschau. UseTheNews hatte es sich zur Aufgabe gemacht, Nachrichtenkompetenz bei Jugendlichen zu stärken und vor allem die Gruppe der gering Informationsorientierten, wie sie es in Studien zusammen mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg und dem Leibniz-Institut für Medienforschung herausgearbeitet hatten, zu stärken und an Nachrichten heranzuführen.

Durchführung

Setup / Location

In diesem Jahr hatte sich das Gelände der TINCON Hamburg deutlich vergrößert. Mit einer dritten Bühne, die als Outdoor Bühne mit überdachtem Zuschauer*innenbereich geplant war, war eine neue Spielstätte hinzugekommen, die nicht aufgezeichnet wurde und somit die ideale Bühne für die ersten Auftritte von Nachwuchssprecher*innen war.



Insgesamt standen uns außerdem 10 Pagoden (5x5m) zur Verfügung für Workshops, Making Stationen, Partnerbereiche, Games und anderes Offstage-Programm.

Die Bühnenzelte hatten Kapazitäten von 550, 300 und 150 Personen, was uns ermöglichte, nach dem Mittag, wenn viele Schulen sich auf den Rückweg machten, die größte Bühne bereits zu schließen und das Programm auf die beiden anderen Bühnen zu konzentrieren.

Eine Ergänzung, die sich bereits in Berlin als große Bereicherung heraus gestellt hatte war die Präsenz von Jugendsozialarbeitern an beiden Veranstaltungstagen. Die Jugendsozialarbeiter waren an einer Warnweste erkennbar und sowohl für die Jugendlichen Ansprechpartner bei Situationen, in denen sie sich unwohl fühlen könnten oder Fragen haben, als auch für das TINCON-Team eine tolle Unterstützung, sollte es zu Situationen kommen, in denen Jugendliche engere Betreuung bräuchten.

Teilnehmer*innenstruktur

Zur TINCON Hamburg konnten wir in diesem Jahr insgesamt 3.000 Teilnehmer*innen begrüßen. Davon kamen rund 2.600 Anmeldungen über Schulen aus Hamburg und dem direkten Hamburger Umland. Insgesamt meldeten sich rund 80 Klassen zur TINCON Hamburg an. Hervorzuheben ist hierbei, dass es sich dabei um Klassen aller Schulformen handelte. Auf der

TINCON Hamburg trafen sich somit Schüler*innen von Haupt- und Realschulen ebenso wie Stadtteilschulen, Gymnasien und Berufsschulen.



In diesem Jahr gelang es außerdem, Gehörlosenklassen für die TINCON zu begeistern. Durch den Einsatz von Gebärdensprachdolmetscher*innen konnten wir auch unseren eigenen Anspruch, inklusiv zu arbeiten, noch weiter erfüllen.

Weitere rund 400 Teilnehmer*innen speisten sich aus der Gruppe der Fachbesucher*innen und Delegates des Reeperbahn Festivals und der Reeperbahn Festival Conference.

Partizipationsmöglichkeiten für Jugendliche

Wie jedes Jahr fand auch Ende 2022 eine Programmumfrage statt, an der sich rund 60 Jugendliche aus ganz Deutschland beteiligt hatten. Die Jugendlichen reichten uns Speaker- und Themenideen unkompliziert über Messengerdienste ein und in darauffolgenden halbstündigen Zoom-Gesprächen konnten sich die Jugendlichen mit Mitarbeiter*innen aus unserem Programmteam darüber austauschen, was sie gerade besonders begeistert, ihnen womöglich Sorge bereitet und was sich ändern sollte.

Aus der Umfrage bildete sich eine Gruppe von rund 20 Jugendlichen heraus, die fortlaufend im U21-Team mitarbeiten wollten. Der Kick-Off Programm-Workshop dazu fand am 21. und 22. Januar 2023 in den TINCON Studios statt und markierte den Start für die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, die bis Anfang Oktober 2023 andauern sollte.

Zur TINCON Hamburg konnte das gesamte U21-Team anreisen und während der Veranstaltung vor Ort sein. Dieses gemeinsame Arbeiten vor Ort bei den Veranstaltungen stellt einen wichtigen Meilenstein in der Arbeit mit den Jugendlichen dar und wird auch für das nächste Jahr wieder angestrebt. Das rund 20-köpfige Team aus ganz Deutschland betreute vor Ort die Speaker, führte Interviews mit Programmgebern und Teilnehmenden und betreute Stationen wie Gaming oder Hands-On Angebote. Die engagierten Jugendlichen konnten so direkt die Ergebnisse ihrer vorangegangenen Arbeit sehen und so Selbstwirksamkeit erfahren.

Das Feedback, das wir von den Jugendlichen dazu bekommen, bestärkt uns darin, dass es den finanziellen und organisatorischen Aufwand wert ist, die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschland anreisen zu lassen. Die Kosten für Anreise und Übernachtung wurden für die TINCON Hamburg komplett von uns für die Jugendlichen übernommen.

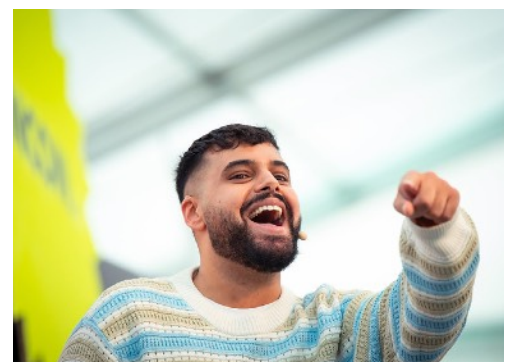


Programm

Das Programm der TINCON Hamburg, das sich dieses Jahr auf drei Bühnen, drei Workshopräume und diverse Making- und Gamingstationen verteilte, widmete sich abermals vielen verschiedenen Bereichen, die junge Menschen im digitalen Raum beschäftigen. Für diese Evaluation sollen einige der Fokusthemen herausgegriffen werden und an einigen Beispielen gezeigt werden, wie Themen ihren Weg auf die TINCON Bühne finden, wie und von wem sie umgesetzt werden und welches Ziel damit verfolgt wird.

Hervorzuheben ist außerdem die Menge an Programmwünschen, die von den Jugendlichen genannt wurden und die auf der TINCON ihren Platz im Programm gefunden haben. Eine Auflistung der Themen und Speaker, die in vielen Fällen in den Highlights der jeweiligen Programmbereiche nochmals Erwähnung finden werden:

- Interview: *Was macht guten Journalismus aus?*
 - Speaker: Aminata Belli
- Performance: *Stand up Warm up*
 - Speaker: **Karim Jamal**



- Talk: *Für die Zukunft auf die Straße! Aber lohnt sich Demonstrieren überhaupt?*
 - Speaker: Leonie Schöler
- Panel: *Glitzer, Girly, G-String: Die neue Hyper Femininity im Pop*
 - Speaker: Robin Solf
- Talk: *Wie wir fast einen Planeten entdeckt hätten, den's gar nicht gibt*
 - Speaker: Niklas Kolorz
- Talk: *How to Be a Good Ally*
 - Speaker: Leonie aka FrauLöwenherz
- Talkrunde *Flokati Beach: Bi sein*
 - Moderation: Dominik Djialeu



Hervorzuheben ist hier der Talk von **Visa Vie**, einer Musikjournalistin und Podcasterin, die auf der TINCON Bühne über ihre **schwere Long Covid Erkrankung** sprach und wie ihre daraus entstandenen chronischen Krankheiten ihr Leben und das ihres Umfeldes verändert haben. Visa Vie stand schon viele Jahre auf der Wunschliste der Jugendlichen und wir hatten es immer wieder versucht, sie zu für einen Programmpunkt zu gewinnen. 2023 ist es uns endlich gelungen.

Dem Ziel der TINCON nachkommend, waren auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl an U21-Sprecher*innen im Programm vertreten, die in ihren Talks über diverse Themen sprachen. **Chiara Brandstätter sprach über Inklusion in Schulen** und bewirkte mit ihrem Engagement für das Thema, dass dieser Bereich nochmals einen deutlichen Schwerpunkt auf der TINCON Hamburg bekam - und auch in Zukunft behalten wird. **Der junge Sprecher Eli** sprach auf der Bühne über seine Lebensrealität als TikTok, der aktivistischen Content postet und wie sich diese Arbeit auf seine eigene Psyche auswirkte.

Mieke Garbe, die erst einige Monate vorher ihr **Schülerinnenpraktikum bei der TINCON** absolviert hatte, sprach über Vorurteile gegenüber Ego Shooter Games. Die Idee war entstanden, als Mieke zum Abschluss ihres Praktikums ihre Programmpäsentation hielt und das TINCON-Team begeistert von ihren Ausarbeitungen war.

Das **Highlight der TINCALL Einreichungen** war der **Talk von Fairuz Houmsi**, die von September 2022 bis August 2023 ihr Freiwilliges Jahr



Beteiligung (BFD) bei der TINCON absolvierte. Fairuz sprach bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt auf einer Bühne über ihr Aufwachsen zwischen zwei Kulturen. Ihr Vater kommt aus Syrien und ihre Mutter aus Deutschland, was im Laufe der Zeit bei ihr immer wieder die Frage der Zugehörigkeit und nach einem Heimatbegriff aufwarf. Vor allem der Austausch nach ihrem Talk mit einer Gehörlosenklasse, der mittels der Gebärdensprachdolmetscherinnen hergestellt werden konnte, war berührend und für alle Beteiligten ein toller Moment.

Experteens

Junge Menschen agierten auch auf der TINCON Hamburg als Expert*innen und gaben ihr Wissen peer-to-peer an die Besucher*innen weiter:

- *Licht, Kamera, Action – So realisierst du dein eigenes Filmprojekt* – Eine Studentin stellte ihr erstes Filmprojekt vor und erzählte, wie sie es geschafft hat, es zu realisieren.
- *Zwischen Rechtsruck und Anfeindungen – Antifaschistisches Engagement in Krisenzeiten* – Der junge Autor Jakob Springfeld sprach über rechte Strukturen in Deutschland und wie auch junge Menschen in unserer Demokratie ihnen entgegenwirken können.
- *Trichtern als Marketingstrategie?* – Zwei U25 Gründer ihrer eigenen Marketing Agentur sprachen über Algorithmen und wie man im Internet auf sie aufmerksam wird.
- *Wie Inklusion in der Schule wirklich sein sollte* – In ihrem Talk sprach Chiara Brandstätter über ihre Erfahrungen als Autistin im Schulsystem und was sie jetzt als Lehrkraft anders machen möchte, um für mehr Inklusion zu sorgen

Wirtschaft

Talk: *Altersarmut - ich bin doch noch jung?!*

Sprecherin: Lara Teyral

TINCALL-Bewerberin Lara Teyral **ging mit einem interaktivem Quiz und Meinungsbarometern auf das junge Publikum ein** und diskutierte in ihrem Programmpunkt die Wichtigkeit von finanzieller Aufklärung im Bildungssystem. Der Wissensbedarf zu diesem Thema wurde schon häufiger von den Jugendlichen in den Umfragen erwähnt.



Talk: *Trichtern als Marketingstrategie*

Sprecher: Marco Greth, Jonas Reuber, CEO bzw. Gründer von MGA und IT-Security Studenten

Marco Greta und Jonas Reuber entschieden nach dem Abitur, dass sie sich als junge Gründer versuchen wollten und gründeten gemeinsam die Online-Marketing-Agentur MGA.

In ihrem Talk erklärten die beiden das Prinzip des Marketingtrichters, d.h. den Weg von Produkt sehen – cool finden – haben wollen – kaufen. Dabei beleuchteten die beiden jedes Stadium und die strategische Begleitung durch Marketingexpert*innen.

Die beiden hatten sich über den TINCALL bei der TINCON beworben und sind abermals ein Beispiel dafür, wie großartig Wissensvermittlung aus der Zielgruppe für die Zielgruppe funktionieren kann.

Talk: Wie man einen erfolgreichen Games TV-Sender leitet

Sprecher: Lea Irion, Heiko Gogolin

RocketBeans ist eines der bekanntesten Gaming- und Unterhaltungs-Unternehmen in Deutschland. Was mit YouTube, MTV und anderen 2010er Phänomenen als Nischenprojekt begann, hat sich schnell zur professionellen Produktionsfirma mit fast 100 Mitarbeitenden entwickelt hat, ist mittlerweile jedem und jeder ein Begriff. Mit allem, was dazu gehört: Ständig neue Games- und Unterhaltungs-Formate entwickeln, Beanscom Stage auf der Gamescom, und manchmal auch Kurzarbeit. Die beiden Sprecher*innen sprachen auf der Bühne darüber, was es braucht, um ein erfolgreiches Unternehmen aufzubauen, welche Hürden ihnen dabei begegneten und welche Margen es in der Unterhaltungs- und Gamingbranche zu erreichen gilt. Der wirtschaftliche Aspekt ihrer Arbeit sollte nicht zu kurz kommen, um junge Menschen einen realistischen Einblick dafür zu geben, wie erfolgreiches Wirtschaften in Unternehmen funktionieren kann.

Politik

Quiz: Rechte Symbole im Internet erkennen

Sprecherin: Susi @keineerinnerungskultur

Susi, die als Online Marketing Managerin ihr Geld verdient, betreibt als @keineerinnerungskultur einen aktivistischen TikTok-Account. In ihrem Talk ging es darum, Erkennungsmerkmale der rechten Szene im digitalen Raum zu dekodieren und zu klären, was Algorithmen damit zu tun haben. Sätze wie "Never Lose Your Smile" können als Erkennungszeichen innerhalb der Szene gelten – uns Susi deckte all diese dog whistles auf ihrem Account und auf der TINCON-Bühne auf.

Off Stage: *Pagode zum Tag der Deutschen Einheit*

Eine ganze Pagode auf der TINCON verwandelte sich in eine gemütliche Chill Out Area, in der die spannenden Geschichten von verschiedenen Protagonist*innen erzählt werden, die die Wiedervereinigung erlebt haben. Durch storytelling-getriebene Podcast-Episoden konnten die

jungen Besucher*innen anschaulich und nahbar erfahren, wie die Deutsche Wiedervereinigung von unterschiedlichen Generationen und Menschen mit unterschiedlicher Herkunft wahrgenommen wurde.

Dadurch wurde der Mauerfall erfahrbar als transgenerationales und multiperspektivisches Ereignis, das bis heute noch in vielen Teilen der Gesellschaft seine Spuren hinterlassen hat.

Talk: *Warum meine Stadt AfD wählt und was man dagegen tun kann*

Sprecher: Jakob Springfeld, Aktivist



Rechtsruck, Anfeindungen und Nachrichten über Alltagsrassismus für ein demokratisches Miteinander einsetzt. Dabei fällt es Jakob als Demokrat, Klimaaktivist und Antifaschist in Sachsen manchmal schwer nicht aufzugeben. Jakob konnte in seinem Talk aber auch sehr gut demonstrieren, warum es gerade jetzt so wichtig ist, sich zivilgesellschaftlich zu engagieren und der rechten Normalisierung Einhalt zu gebieten. Im Anschluss konnte das Publikum natürlich noch Fragen stellen und mit Jakob in den Austausch treten.

Quiz: *Für die Zukunft auf die Straße! Aber lohnt sich Demonstrieren überhaupt?*

Sprecherin: Leonie Schöler, Journalistin, Historikerin und TikTokerin

Die Historikerin und Tiktokerin Leonie Schöler testete im einem interaktiven Quiz zu Beginn des zweiten TINCON Tages das Vorwissen der Schüler*innen zum Thema Deutsche Einheit und dem Thema der friedlichen Revolution. Leonie Schöler versorgte das Publikum spielerisch und unterhaltsam mit spannenden Erzählungen von wahren Begebenheiten aus den Tagen des Mauerfalls, ebenso wie aus der politischen Realität des wiedervereinigten Deutschlands. Eine tolle Möglichkeit, niedrigschwellig und unterhaltsam ein Thema zu behandeln, das vielen Jugendlichen kaum noch etwas sagt, aber durchaus unsere Gegenwart weithin mitprägt.

Naturwissenschaften und MINT-Themen

Talk: *Internet und Umweltschutz: Wie passt das zusammen?*

Sprecher: Stefan Kruijer, Scientists for Future Regionalgruppe Hamburg

Alles was "online" passiert, scheint auf den ersten Blick immer ressourcenschonend und klimafreundlich zu sein. Leider stimmt das nicht ganz: Digitalisierung verbraucht viel Energie und trägt durch die somit entstehenden CO₂-Emissionen stark zur Klimakrise bei. Andererseits gibt es immer mehr digitale Lösungen, die uns helfen können, den Klimawandel zu bekämpfen.

Ist Streaming, zoomen, TikTok und Co. für unsere Welt also eher ein Problem für eine nachhaltige Zukunft oder können wir vielmehr dank der Digitalisierung Wege finden die Klimakrise zu bekämpfen?

Talk: *Wie wir fast einen Planeten entdeckt hätten, den's gar nicht gibt*

Sprecher: Niklas Kolorz

Niklas Kolorz, der bereits einige Mal auf der TINCON gesprochen hatte und mittlerweile mehrfach ausgezeichnet wurde (u.a. mit dem Grimme Online Award), sprach in seinem Talk darüber, dass Wissenschaft das Unmögliche möglich macht. Sie hilft uns dabei, die Geheimnisse unseres Universums zu entschlüsseln. Niklas Kolorz sprach über die unglaubliche Entdeckungsgeschichte der Planeten unseres Sonnensystems, und arbeitet auf, wie wir beinahe einen Planeten entdeckt hätten, den es niemals gab, und wie Albert Einstein uns alle gerettet hat.

Talk: *7 Fakten über Raumfahrt, die die NASA nicht so gern erzählt*

Sprecherin: Sina Kürtz

Sina Kürtz ist Physikerin, in ihrem **Talk zu Alltagsproblemen und "Fun Facts" in der Raumfahrt** bietet sie dem Publikum einen **niedrigschwelligen Ansatzpunkt** an, um das Thema Weltall nahbarer zu machen und möglichst viele junge Menschen für die physikalischen Hintergründe zu begeistern.

Wie in den Jahren zuvor gehörte auch in diesem Jahr ein großer eigener Space für die Kampagne **MINTmagie des BMBF** zum Programm der TINCON. In der eigenen Pagode konnten die Jugendlichen niedrigschwellig mit naturwissenschaftlichen Phänomenen in Berührung kommen, Wissen erlangen und als Eisbrecher köstliches Popcorn genießen.

Medien- und Nachrichtenkompetenz

In diesem Jahr lag abermals ein Fokus auf den Themen Medien- und Nachrichtenkompetenz. Die TINCON hat sich von Anbeginn an zur Aufgabe gemacht, Medienkompetenzen bei jungen Menschen zu stärken und Resilienz im digitalen Raum aufzubauen. Immer mehr wird deutlich, welchen großen Stellenwert Nachrichtenkompetenz in diesem Bereich hat und dass diese beiden Bereiche kaum mehr ohne einander gedacht werden können. Die Zusammenarbeit mit UseTheNews war in diesem Bereich eine bereichernde Ergänzung.

Vor allem in diesem Bereich zeigt es sich außerdem, wie entscheidend die Weiterbildung von Jugendlichen und Lehrpersonal ist. Aus diesem Grund konnten zu diesem Programmstrang gleich zwei **Workshops für Lehrer*innen** angeboten werden, die sich u.a. mit dem Erkennen von Fake News beschäftigten.

Hierbei sollen abermals nur ein paar Highlights herausgestellt werden, um die Herangehensweise auf verschiedenen Ebenen deutlich zu machen.

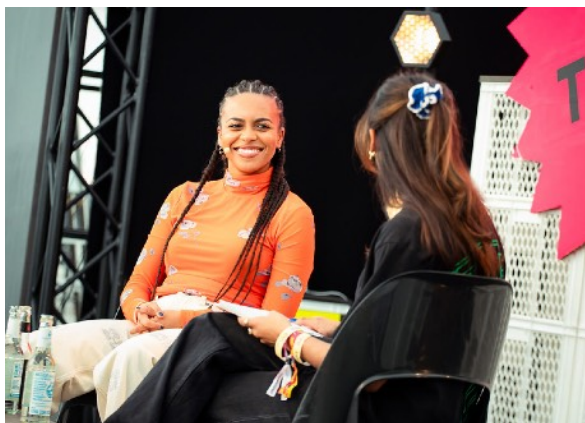
Interview: *Information als Waffe – Pressefreiheit in Zeiten von Krieg und Krise*

Sprecherinnen: Lina Safronova, Journalistin aus der Ukraine & Anna-Sophie Schneider, Journalistin *Der Spiegel*

Die junge ukrainische Journalistin sprach im Interview über die Schwierigkeiten, in der Ukraine frei berichten zu können. Gleichzeitig warnte sie aber auch davor, die Pressefreiheit in Deutschland als gegeben vorauszusetzen, sondern dass es diese immer wieder zu verteidigen gilt. Der Talk war ein Paradebeispiel für ein gelungenes Gespräch über ein recht komplexes, auch internationales Thema, das durch diese beiden jungen Frauen aber lebensnah und anschaulich erklärt werden konnte.

Interview: *Was macht guten Journalismus aus?*

Sprecherinnen: Aminata Belli, Journalistin & Moderatorin, Aylin Kazi, Journalistin



Die sehr beliebte und erfolgreiche Journalistin und Moderatorin **Aminata Belli** sprach in diesem Interview darüber, wie es für sie war, nicht aus einer Akademiker*innenfamilie stammend, in den Journalismus einzusteigen, was qualitative Merkmale für sie ausmachen und wie man diese im Arbeitsalltag einhält. Vor allem die persönliche Ebene, die Aminata reinbringen konnte, begeisterte die Jugendlichen.

Workshop: *Für Lehrer*innen: Schüler*innen befähigen, mit journalistischen Skills zu lernen*

Sprecherin: Kerstin Schröter, Lehrerin, Dozentin, Ex-Journalistin

Die Lehrerin Kerstin Schröter, die mittlerweile viel in der Weiterbildung arbeitet, gab den Lehrer*innen Skills mit, wie der Unterricht mit eigenen Recherchen, Quellenchecks und eigenen medialen Erzeugnissen der Schüler*innen bereichert werden kann.

Workshop: *Für Lehrer*innen: Das 1 x 1 des Internet-Faktenchecks*

Sprecher: Fiete Stegers, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Journalist

In diesem Workshop ging es tatsächlich darum, niedrigschwellig für Lehrer*innen ein Angebot zu schaffen, wie sie selber Fakten checken können, dies aber auch an die Schüler*innen weitergeben können.

Besonderes Highlight dieses Programmteils waren die vielen Angebote zum Ausprobieren und Mitmachen. Der Ü-Wagen vom NDR lud dazu ein, hereinzukommen, zu schauen, wie eine Schalte vorbereitet und gesendet wird und ins Gespräch mit Volontär*innen vom NDR zu kommen, die in den verschiedensten Bereichen aktiv sind.

Im Podcast Bus von Salon5, dem jungen Angebot von CORRECTIV, konnten die Jugendlichen erste Podcast Erfahrungen sammeln, selber aufnehmen und mit ihren Ideen von Profis angeleitet direkt loslegen.

In der Teleprompter Challenge der Tagesschau konnten die Jugendlichen vor einem Greenscreen gegen Susanne Daubner antreten und den Text vom echten Teleprompter ablesen.

Genau solche Angebote schaffen Nähe zu etablierten Medien, geben Einblicke in Arbeitsweise und wecken Interesse bei den Jugendlichen, sich näher mit Nachrichten auseinanderzusetzen.

Inklusion und Barrierearmut auf der TINCON Hamburg

Auf der TINCON Hamburg wurde durch den Impuls einer jungen Sprecherin, eines jungen Teammitglieds und der Initiative der Schüler:innenkammer Hamburg (skh) ein ausgeweiteter Fokus auf Inklusion im Bildungsbereich gelegt. Neben bereits erprobten Maßnahmen zur Herstellung von Barrierearmut, wurde zur TINCON Hamburg nochmal ein verstärkter Fokus auf die Themen Inklusion und Barrierearmut gelegt.

Wie auf jeder Veranstaltung achteten wir produktionsseitig auf **Barrierearmut**, in dem so viele Bereiche wie möglich erreichbar gemacht werden sollten. Zwei der drei Zuschauer*innenräume vor den Bühnen konnten ebenerdig oder über fest installierte Rampen erreicht werden. Eine Bühne war außerdem über eine fest installierte Rampe für Sprecher*innen erreichbar. Für die Pagoden, in denen sich Games, Workshops, Partnerbereiche und Hands On Angebote befanden, standen permanent zwei mobile Rampen zur Verfügung, die bei Bedarf von einem festgelegten Mitarbeiter der TINCON bewegt wurden.

Der **Fernarbeiter**, ein fahrender und steuerbarer iPad-Roboter, ermöglichte es Jugendlichen, denen der Besuch einer so großen öffentlichen Veranstaltung nicht möglich war, regelmäßige Führungen über das Gelände durch ein Mitglied des U21-Teams zu bekommen. Auch Talks konnten mit dem Fernarbeiter besucht werden.

Während der gesamten Veranstaltung standen zwei Gebärdensprachdolmetscher*innen "on demand" zur Verfügung, um für einzelne Gruppen individuell Programminhalte zu dolmetschen. Mit den Dolmetscher*innen waren alle Inhalte im Vorfeld besprochen, sodass sie sich auf alle Talks anhand der Präsentationen vorbereiten konnten. Besonders im Austausch im Anschluss an die Talks wurde deutlich, wie wichtig solche Teilhabeangebote sind. Mehrere Jugendliche einer Gehörlosenklasse, die sich aufgrund des Angebots angemeldet hatten, beteiligten sich rege am Q&A im Anschluss an Talks und konnten dank der Dolmetscher*innen in den direkten Austausch mit den Sprecher*innen treten. Auch im Anschluss an das Bühnenprogramm halfen die Dolmetscher*innen auf dem Veranstaltungsgelände aus. Die Zusammenarbeit muss als großer Erfolg verbucht werden, allerdings muss dazu gesagt werden, dass die finanziellen Mittel dafür

besser über Förderungen oder Kooperationen abgedeckt werden müssen. Der finanzielle Mehraufwand ist für die TINCON ansonsten kaum zu tragen.

Folgende Programmpunkte konnten dazu auf der TINCON besucht werden:

- *Wie Inklusion in der Schule wirklich sein sollte* – In ihrem Talk redete Chiara Brandstätter über ihre Erfahrungen im Schulsystem als Autistin und was sie jetzt als Lehrkraft anders machen möchte, um für mehr Inklusion zu sorgen.
- Speakerin Angie Berbuer sprach auf einem Panel über Intersektionalität und wie es ist, in unserer Gesellschaft Teil von mehreren Randgruppen zu sein. Angie Berbuer verlor bei einem Unfall beide Unterschenkel und lebt seither mit beidseitigen Beinprothesen.
- Im Workshop *"Say it loud - Zines gegen Ungerechtigkeit"* reflektierten Jugendliche zusammen über verschiedene Diskriminierungsformen und bastelten im Anschluss aufklärende Mini-Comics. Diese Hands On Beschäftigung mit einem ansonsten eventuell für manche theoretischen Thema konnte die Jugendlichen näher an das Thema bringen.



Highlight dieses Programmstrangs war das Panel **Inklusion in der Schule - Ja, aber ...** – auf dem vier Jugendliche, die selber mit Behinderungen leben, diskutierten, inwiefern Inklusion an Schulen funktioniert und an welchen Stellen noch viel zu tun ist. Der **direkte Einblick** in die Lebensrealität in Schule und Lernen dieser jungen Menschen mit Behinderung, war für viele Besucher*innen ein besonderes Erlebnis.

Partizipationsmöglichkeiten im Programm

Der partizipative Charakter der TINCON ist ein wichtiger Baustein, um junge Menschen für neue Themen zu begeistern, sie an Themen zu beteiligen, die sie beschäftigen und Neugierde zu schaffen für Inhalte, die ihnen zunächst noch fern erscheinen. Bei der TINCON Hamburg konnten Jugendliche selbst aktiv werden, z.B. bei:

- **interaktiven Quiz**, bei denen Jugendliche per Smartphone mitraten und ihr Wissen testen konnten
 - Quiz zu rechten Symbolen im Internet und wie man sie erkennen kann
 - Ein interaktives Quiz über Finanzen und das Bildungssystem: *Wie viel weißt du über Altersarmut?*
 - Quiz über Demonstrationen, Aufstände und was sie bewirken können

- **dem Prompt-Battle**, in dem das junge Publikum sogenannte Prompts, also Eingabebefehle in die KI-gestützte Text-zu-Bild Software DALL-E 2 eintippt, welche daraus komplexe Fotos, Bilder und Illustrationen generiert. So wird die Funktionsweise von KI-gestützten bildgebenden Programmen spielerisch erlernt
- **politischen Games**, in denen man gegen das NS-Regime ermittelt oder innerhalb eines totalitären Staates als Politiker*in Strukturen reformiert
- **Medien- & Kreativworkshops** - z.B. elektronische Musik produzieren, politische Zines basteln & Podcasting
- **Webradiostation** im Salon5 Bus, **Tagesschau Teleprompter** und **NDR-Übertragungswagen**, bei dem Jugendliche selber Teil von Live-Gesprächen sein können und hinter die Kulissen von Medienproduktion blicken konnten



Programm Fakten und Zahlen

- **Programmzeit: 28,4 Stunden**
- **Speaker gesamt: 92**
 - männlich: 39
 - weiblich: 51
 - divers: 1
 - Brot: 1
 - unter 21 Jahre alt: 8
 - unter 25 Jahre alt: 13



Kommunikation

Auch in diesem Jahr stützen wir unsere Kommunikations- und Marketingmaßnahmen auf eine crossmediale Kommunikationsstrategie. Vor allem die unterschiedliche Ansprache der einzelnen Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf Hamburger Schulen verlangte unsere volle Konzentration während der Vorbereitungen. Diese Anstrengungen wurden allerdings auch belohnt, was sich in den vielen Klassen-Anmeldungen widerspiegelte.

Das Kommunikationsteam übernahm außerdem Eintragungen der Veranstaltung in Veranstaltungskalender. Die Kontaktaufnahme der Medienhäuser über den Presseverteiler gehörten ebenso wie Social Media Postings (Reels, Feed, Stories ab dem 22. Juni) über Instagram, TikTok, X (ehemals Twitter), Facebook und LinkedIn zum Tagesgeschäft.

Presse

Auch klassische Pressearbeit spielte eine große Rolle im Vorfeld der Veranstaltung. Über Ankündigungen und zwei Pressemitteilungen, die am 22. Juni und 11. September 2023, zur Terminveröffentlichung und kurz vor Event mit dem gesamten Programm inkl. Zeitplan, verschickt wurden, konnten klassische Medien erreicht werden. Das Ergebnis waren etliche Beiträge in klassischen Medien, wie auch ein Fernsehbeitrag am Abend des ersten Veranstaltungstages von RTL Regional und ein längerer Bericht des KiKas. Die Zusammenarbeit mit UseTheNews und der inhaltliche Fokus auf Medien- und Nachrichtenkompetenz brachte uns außerdem große Aufmerksamkeit von Nachrichtenhäusern ein, die die TINCON besuchten. Weitere Kooperationen , v.a. mit der Tagesschau und dem NDR sind bereits in Planung.

Social Media

Klassischerweise spielt die Kommunikation über Social Media eine besondere Rolle, erreichen wir doch da die Zielgruppe ganz direkt und können auch in den konkreten Austausch gehen.

Erwartbarerweise stieg die Aufmerksamkeit auf den Social Media Kanälen direkt um und am Veranstaltungstag immens. Folgender Zeitraum wurde dabei besonders analysiert. Zur Vergleichbarkeit mit den anderen Events ist der Zeitraum wieder eine Woche vor bis vier Wochen nach Event.

Zeitraum 13.09.2023 - 18.09.2023

• Instagram

- 1.324.741 erreichte Konten (+2.556%)
- 1.445.264 Impressionen (+1.392%)
- 10.983 Konten, die interagiert haben (+218%)
- stärkstes Wachstum am 20. September (Veranstaltungstag)

• Top Beiträge:

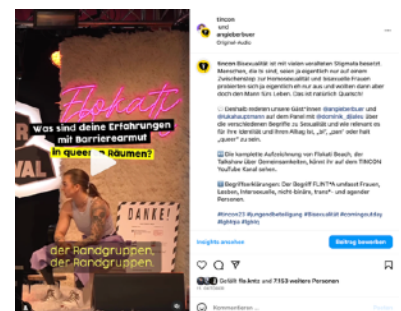
- Reel vom 27. September mit Fabian Grischkat zu "Queer News" → 22.441 erreichte Konten (Co-Autorenschaft)
- Reel vom 04. Oktober mit Susi @keine.erinnerungskultur zu "Rechte Symbole im Netz erkennen" → 61.918 erreichte Konten
- Reel vom 11. Oktober mit Angie Berbuer zu "Barrierefreiheit in queren Räumen?" → 1.487.354 erreichte Konten

• X (ehem.Twitter)

- September: 12.000 (+ 16,6%) Impressionen
- Oktober: 3.424 (-75,1 %) Impressionen

• Top Beiträge:

- Tweet zu Flokati Beach am 20. September → 2.236 Impressionen
- Tweet zu Jakob Springfeld am 21. September → 2.176 Impressionen



Marketingmaßnahmen

Plakatierung und Litfaßsäulen

Über 150 Litfaßsäulen waren im Zeitraum vom 04. - 17.09.2023 mit TINCON Plakaten versehen. Dabei befanden sich die Litfaßsäulen im gesamten Stadtgebiet.

Darüberhinaus hingen 700 A1-Außenplakate im Zeitraum vom 24.08. - 21.09.2023. Diese hingen vor allem in den Stadtteilen Grindel, Schanzenviertel und St. Pauli, also Bereichen in denen Jugendliche und junge Studierende anzutreffen sind. Besonders gefreut hat uns in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit den Hamburger Bücherhallen, die programmseitig mit ihrem Robolab bei uns vertreten waren. In den Bücherhallen der Stadt hingen dadurch 50 A1-Plakate der TINCON. Da die Bücherhallen in Hamburg als Lern- und Arbeitsorte von den Jugendlichen rege besucht werden, waren diese Standorte besonders spannend.

Fahrgastfernsehen der U-Bahnen

TINCON-Anzeigen waren auf im Zeitraum vom 15. - 19.09.2023 auf 1.700 Bildschirmen des Hamburger U-Bahn-Fahrgastfernsehen zu sehen.

Informationen für Lehrer*innen und Pädagog*innen

Seit der ersten TINCON Hamburg 2017 haben wir eine besondere Verbindung zu den Hamburger Schulen. Die Zusammenarbeit mit der Schüler:innenkammer Hamburg, die die TINCON jedes Jahr zum Projekttag erklären, den alle Schüler*innen Hamburgs besuchen können, ist der eine Baustein. Ein weiterer ist die Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI), die die TINCON in ihren regelmäßigen Newslettern mit aufnehmen. Über die Jahre ist uns allerdings klargeworden, dass nichts die direkte Ansprache von Lehrer*innen ersetzen kann und vor allem die gut aufbereiteten inhaltlichen Zusammenstellungen, mit denen Lehrkräfte die Inhalte der TINCON in ihren Unterricht einbauen und einen Besuch im Vorfeld vorbereiten können, von großer Wichtigkeit sind.

Auch in diesem Jahr wurden dementsprechend mehrere Hundert Infomails an Hamburger Lehrpersonal, Pädagog*innen und weitere Multiplikator*innen versendet.

Dazu wurden die Inhalte der TINCON mit Unterrichtsinhalten verknüpft. Aufgabe, Inhalt und Lernziele der Programmpunkte wurden zusammengefasst und geclustert. Die Inhalte wurden in die Kategorien Digitale Bildung, Kulturelle Bildung, Politische Bildung, Wirtschaft, Naturwissenschaften & MINT eingeteilt. Diese Zusammenfassungen konnten ebenfalls auf dem Blog der TINCON eingesehen werden.

Außerdem wurden Themenguides zusammengestellt, die es mithilfe von Highlight-Programmpunkten ermöglichten, einem Thema folgend die TINCON zu besuchen. Diese

Themenguides wurden ebenfalls an die Lehrer*innen versendet und lagen zusätzlich zu dem gedruckten Programm am Eingang aus.

Zudem wurden Einladungen an Hamburger Jugendzentren (ca. 20 in St. Pauli und Umgebung) und integrative Vereine verschickt.

Keine der Werbemaßnahmen alleine konnte als der Faktor für gesteigerte Anmeldezahlen ausgemacht werden. Die Kombination aus Sichtbarkeit in der Stadt, direkte Ansprache und Themenzusammenstellung für Schulklassen und Werbung macht die erfolgreichen Anmeldezahlen aus.

Berichterstattung

#	Medium / Institutionen	Link
1	hamburgausflug.de	https://www.hamburgausflug.de/reeperbahn-festival/
2	Reeperbahn Festival	https://www.reeperbahnfestival.com/files/presse/Basispresstexte%202023/RBF23_Basispresstext_lang_DE.pdf
3	Reeperbahn Festival	https://app.sparkmailapp.com/web-share/i0KYVq0hB8gLzyd3HEe6kjjzQV9BrgpdednwC-bl
4	freiwillig.ehrenamtlich.engagiert - Die Seite der Hamburger Freiwilligenagenturen	https://www.freiwillig.hamburg/angebot-finden/angebots-details.html?tx_mhfreenet_pi1%5B%40widget_0%5D%5BcurrentPage%5D=&tx_mhfreenet_pi1%5Baction%5D=Show&tx_mhfreenet_pi1%5Bcontroller%5D=Offer&tx_mhfreenet_pi1%5BcurrentPage%5D=&tx_mhfreenet_pi1%5Boffer%5D=264306&cHash=3b00257c3961129ab2de0da3c23ac98e
5	re:publica	https://re-publica.com/de/programm
6	OTS, Österreich	https://www.ots.at/a/OBS_20230704_OBS0016
7	OTS, Österreich	https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230704_OTS0025/journalismus-nachrichtenkompetenz-desinformation-usethenews-mit-eigenem-programm-auf-der-tincon-hamburg-foto
8	Head Topics, Schweiz	https://headtopics.com/ch/journalismus-nachrichtenkompetenz-desinformation-usethenews-mit-eigenem-programm-auf-der-tincon-40878741

#	Medium / Institutionen	Link
9	presseportal	https://www.presseportal.de/pm/8218/5549580
10	Ad Hoc News	https://www.ad-hoc-news.de/unterhaltung/boulevard/journalismus-nachrichtenkompetenz-desinformation-use-the-news-mit/63829626
11	dpa	https://news.feed-reader.net/ots/5549580/journalismus-nachrichtenkompetenz/
12	Hamburg040	https://www.hamburg040.com/menschen/2023/top-event-in-hamburg-zu-journalismus-kompetenz-desinformation/55704
13	hamburgausflug.de	https://www.hamburgausflug.de/reeperbahn-festival/
14	24hamburg.de	https://www.24hamburg.de/hamburg/das-reeperbahn-festival-wann-wo-programm-hamburgs-st-pauli-lebt-auf-als-musikalischer-magnet-92476781.html
15	Gutes Aufwachsen mit Medien	https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/informieren/themen/news-detail/detail/default-e49e35bff5
16	Mediennetz Hamburg	https://mediennetz-hamburg.de/posts/tincon-hamburg-2023
17	Kinder- und Jugendkultur	https://www.kinderundjugendkultur.info/aktuelle-infos/termine/
18	Mediennetz Hamburg	https://mediennetz-hamburg.de/newsletter/newsletter-mediennetz-hamburg-september-2023
19	Pollstar	https://news.pollstar.com/2023/09/07/more-artist-speakers-confirmed-as-reeperbahn-festival-approaches/
20	Spiegel	https://www.spiegel.de/panorama/bildung/lehrer-ueberlastet-oder-unterbeschaeftigt-wie-viel-arbeiten-lehrkraefte-wirklich-spiegel-bildungsnewsletter-a-ac53200c-9030-4739-9401-5f68a94dd783

#	Medium / Institutionen	Link
21	Braunschweiger Zeitung	https://www.braunschweiger-zeitung.de/wirtschaft/presseportal/article239564727/KiKA-auf-TINCON-und-re-publica-Talks-zu-Kuenstlicher-Intelligenz-mit-Bernd-das-Brot-und-Partizipation-in-Kindermedien.html
22	UseTheNews	https://www.usethe news.de/de/aktuelles/erstes-newscamp-von-usethe news-im-rahmen-der-tincon-hamburg-das-programm-steht-fest
23	KiKa	https://kommunikation.kika.de/presse-informationen/pressemitteilungen/2023/tincon-republica-hamburg-100.html
24	Behörde für Schule und Berufsbildung	https://www.hamburg.de/bsb/newsletter-amt-fuer-bildung/17362824/tincon-startet-zum-siebten-mal-in-hamburg/
25	Volksfreund	https://www.volksfreund.de/pr/presseportal/kika-auf-tincon-und-re-publica-talks-zu-kuenstlicher-intelligenz-mit-bernd-das-brot-und-partizipation-in-kindermedien_aid-97652645
26	KI NEWS - to go	https://kitogo.de/bernd-das-brot-und-ki-kika-auf-tincon-und-republica-unterwegs/
27	Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger e.V.	https://www.bdzv.de/service/presse/branchennachrichten/2023/premiere-erstes-newscamp-von-usethe news-in-hamburg
28	Medienprojekt Wuppertal	https://vimeo.com/ondemand/likes/
29	RTL	https://plus.rtl.de/video-tv/shows/rtl-nord-hh-sh-904366/2023-9-982482/episode-185-sendung-vom-20092023-951076
30	hiphop.de	https://hiphop.de/magazin/news/reeperbahn-festival-2023-erlebt-levin-liam-wa22ermann-mehr-live-in-hamburg-408529
31	Kopernikus Gymnasium Bargteheide	https://kopernikus.de/der-10-jahrgang-auf-der-tincon-in-hamburg-projekt-der-schulpartnerschaft-mit-usethe news/
32	Matthias-Claudius-Gymnasium	https://www.matthias-claudius-gymnasium.de/medienprofil-auf-der-tincon

#	Medium / Institutionen	Link
33	lifePR	https://www.lifepr.de/inaktiv/reeperbahn-festival-gbr/claudia-roth-dr-peter-tschantscher-arlo-parks-inikofulminanter-startschuss-in-vier-reeperbahn-festival-tage/boxid/961251
34	Deutsches Musikinformationszentrum	https://miz.org/de/nachrichten/klimaschutz-diversitaet-und-nachwuchs-gewinnung-standen-beim-reeperbahn-festival-im-fokus
35	Music Headquarter	https://musicheadquarter.de/aktuelles/reeperbahn-festival-2024-vorverkauf-gestartet/
36	Musikwoche	https://www.musikwoche.de/live/mehr-konzerttickets-weniger-professionals-auf-der-reeperbahn-0651d27b1624f73efa30b5238222346f
37	OTS, Österreich	https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230926_OTS0120/rund-2000-besucher-bei-der-newscamp-premiere-im-rahmen-der-tincon-hamburg-foto
38	Rheinische Post	https://rp-online.de/advertorial/presseportal/rund-2000-besucher-bei-der-newscamp-premiere-im-rahmen-der-tincon-hamburg_aid-98400513
39	Süddeutsche Zeitung	https://pressemitteilungen.sueddeutsche.de/usethe-news-ggmbh-5612135
40	Merkur	https://www.merkur.de/pressemitteilungen/rund-000-besucher-bei-der-newscamp-premiere-im-rahmen-der-tincon-hamburg-92543093.html
41	Head Topics	https://headtopics.com/ch/rund-2-000-besucher-bei-der-newscamp-premiere-im-rahmen-der-tincon-hamburg-45256514
42	correctiv.org	https://correctiv.org/projekte/salon5/podcasts/geld-macht-und-leben/
43	Gyle	https://www.gyle.de/war-eine-tolle-abwechslung-zum-schulalltag-s1-schuelerinnen-besuchen-tincon/

Feedback

Leider wurde die Umfrage der TINCON Hamburg nicht so rege in Anspruch genommen wie erwartet, was wir aber durch intensive Einzelgespräche mit Teilnehmer*innen, Lehrer*innen und dem U21-Team kompensieren konnten.

In den Feedbackgesprächen wurden vor allem logistische Dinge genannt, die verändert werden sollten im nächsten Jahr. Die Existenz eines Zigaretten-Verkaufsstandes auf dem Veranstaltungsgelände wurde dabei ebenso genannt wie die Möglichkeit, Alkohol zu kaufen auf dem Festival Village. Beides lässt sich auf die Zusammenarbeit mit dem Reeperbahn Festival zurückführen und lag in diesem Jahr nicht in unserem Einflussbereich. Allerdings sind diese Kritikpunkte von uns auch an das Reeperbahn Festival herangetragen worden, mit denen wir versuchen, für 2024 eine Lösung zu finden.

Testimonials zur TINCON Hamburg

*„Ich hätte TINCON als Schülerin **geliebt** und bin stolz, dass ich als Speakerin auch etwas zu dieser Veranstaltung beitragen durfte - auf der nicht nur ÜBER, sondern vor allem MIT jungen Menschen gesprochen wird. Selbst mit Ü30 konnte ich noch super-viel von den anderen Speaker:innen und ihren Talks mitnehmen, war inspiriert von ihrer Passion. Und auch beeindruckt davon, wie die Teilnehmenden vor der Bühne mitdiskutiert und Fragen gestellt haben.“*

Susanne Siegert (keine.erinnerungskultur)

„Die TINCON ist ein Schmelztiegel der Ideen, ein Ort, an dem die Jugend ihre Stimme findet. Kurz: Die TINCON ist für die junge Generation von heute das, was wir dringend brauchen.“

Clara Hoheisel (Licht, Kamera, Action - So realisierst du dein eigenes Filmprojekt)

„Wir heißen es aber sehr gut, dass ihr hier Menschen, die bei manchen Themen selbst betroffen sind, die Möglichkeit zum Austausch bietet und somit auf Probleme unserer Gesellschaft aufmerksam macht.“

Darrel & Oscar, Inklusionspanel

„Ein tolles Team, das für ein vielfältiges Programm und eine super angenehme Atmosphäre sorgt. Da ist für jede:n was dabei!“

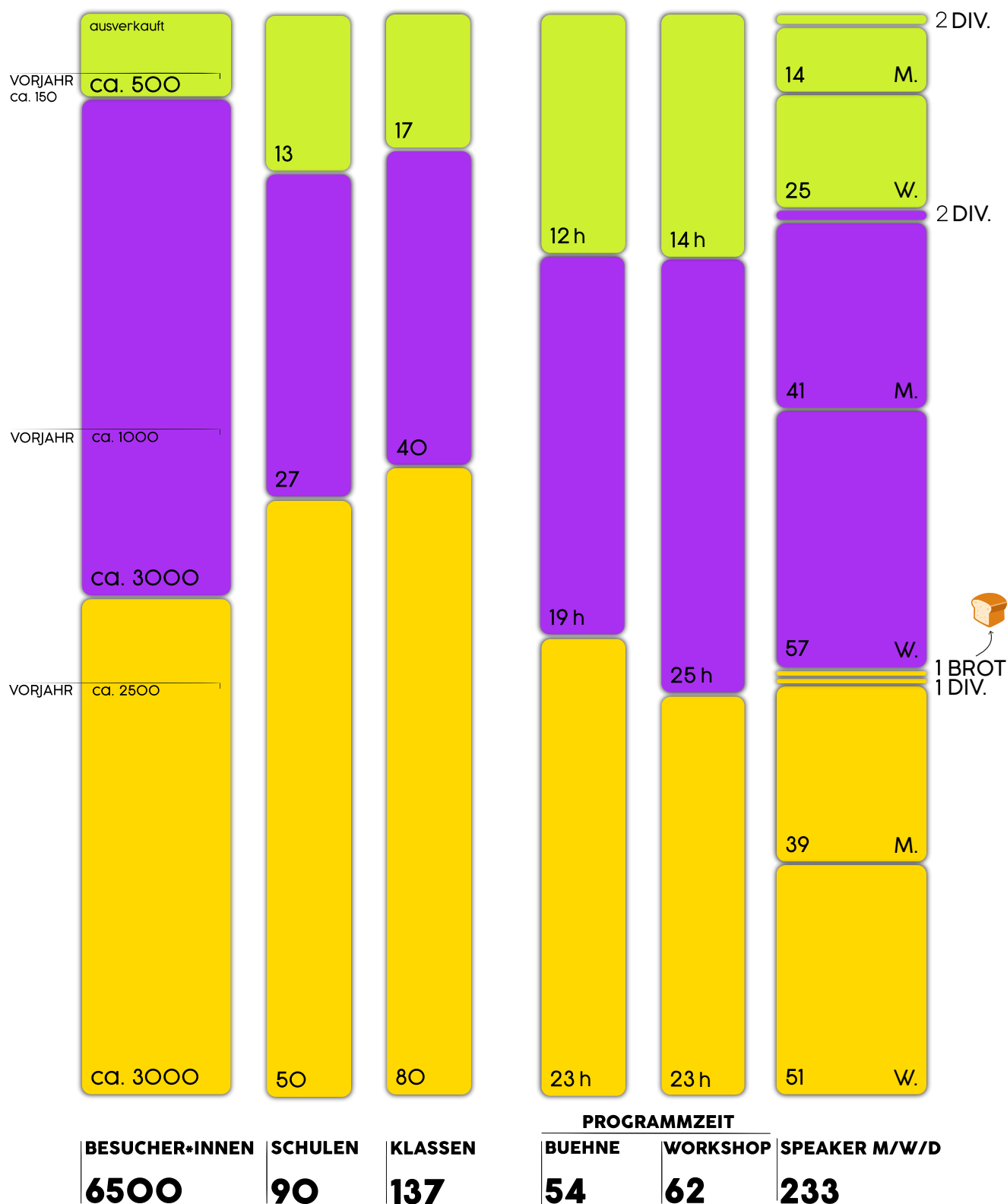
Vincent Hahnen, Moderator

TINCON 2023 IN ZAHLEN

KOELN

BERLIN

HAMBURG



„Toll zu erleben wie interessiert die Jugendlichen sind, auch wenn dann doch mal ein älterer Mann wie ich auf der Bühne steht und ihnen was von Digitalisierung erzählt ;-)"

Stefan Kruijer

„Die TINCON ist ein Must-Have Event. Eines, bei dem mir jedes Mal wieder bewusst wird, wie selten aber unglaublich wichtig Räume sind, in denen sich junge Menschen inspirieren lassen und sich miteinander austauschen können. Außerdem: Angefangen von den Speaker:innen bis zu den Gäst:innen sind einfach unglaublich viele junge, tolle und schlaue Menschen alle versammelt an einem Ort.“

Aylin Kazi, Moderatorin

„Die TINCON in einem Satz: Eine große Auswahl an Themen und herzlichen Begegnungen für eine vielfältige Generation. Mehr davon, bitte!“

Ajselj Bekir, Moderatorin Inklusions-Panel

„TINCON ist: ein absoluter Safe Space und ein Ort, an dem mega viel Spaß, Erfahrung und eine gewisse Form von Bildung verbunden wird.“

Darius, Mitglied im U21-Team

„TINCON ist: ein Safespace, vielfältig, inspirierend, auf Augenhöhe, open-minded, supporting, ein mega liebes Team, kunterbunt (und natürlich schwarz-gelb :)). Das, was in der Schule fehlt und noch so vieles mehr!

TINCON bedeutet für mich persönlich: das Gefühl, auch als junge Person gehört zu werden und auch mal aus der eigenen Bubble zu treten und ganz viel Neues zu lernen.“

Henrike, Mitglied im U21-Team

Fazit TINCON Hamburg 2023

Die TINCON Hamburg 2023 kann alleine schon aufgrund der besonders hohen Teilnehmer*innenzahlen als großer Erfolg gewertet werden. Die hohe Anzahl von fast 50 Schulen, über 80 Schulklassen, und insgesamt rund 3.000 Zuschauer*innen, die die TINCON besuchten, machen uns sehr stolz und glücklich. Vor allem auch das Feedback, das wir in der Zeit nach der TINCON von den Lehrkräften erfuhren, bestärkt uns in der Annahme, dass die TINCON in Hamburg als außerschulisches Bildungsangebot zwingend gebraucht und dankend angenommen wird.

Das Programm wurde von vielen Seiten, nicht zuletzt unserem Partner, dem Reeperbahn Festival, immer wieder für seine Vielfalt und besondere Auswahl gelobt. Die von den Teilnehmer*innen stets gut besuchten Talks, Workshops, Gamingstationen und Making Stationen zeigen uns außerdem, dass die Jugendlichen vom Programm ebenfalls begeistert waren und unser Konzept, Wissen aus erster Hand auf Augenhöhe zu vermitteln, gut bei der Zielgruppe resoniert.

Die Zusammenarbeit mit dem Reeperbahn Festival war abermals zum einen besonders fruchtbar und zum anderen geprägt von großer Wertschätzung beider Seiten. Der besondere Generationenaustausch, der durch die Zusammenarbeit zustande kommt, ist in dieser Form immer noch einzigartig für so eine große Veranstaltung. Diese Zusammenarbeit soll unbedingt auch im nächsten Jahr weitergeführt werden.

Die Aufzeichnungen, die große Kapazitäten vor Ort bündeln, werden vom TINCON Team mittlerweile noch ergiebiger weitergenutzt, sodass Reel-Ausschnitte einiger Talks bis zu 1,6 Millionen Klicks auf Instagram bekommen, auf TikTok sehr gut geklickt werden und nicht mehr nur auf YouTube verfügbar sind. Auch auf YouTube arbeitet das Team mittlerweile verstärkt mit neuen Möglichkeiten wie Shorts, um den Inhalten der TINCON noch mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen. Somit soll die inhaltliche Nachhaltigkeit für die Themen der jungen Generation noch besser gewährleistet werden.

Fakten & Zahlen

- 3.000 Besucher*innen an zwei Tagen
- Mehr als 80 Schulklassen
- Fast 50 Schulen aus Hamburg und dem Umland



Weitere TINCON-Projekte 2023

TINCON Academy

Workshopreihe, TINCON Studios, Berlin

Seit Februar 2022 können wir unser Studio in Berlin-Kreuzberg für regelmäßig stattfindende Workshops für junge Menschen zwischen 13 bis 25 Jahren nutzen. In den kostenlosen dreistündigen Workshops zu Medien- und Kreativthemen erlernen die Teilnehmenden Skills und bekommen Insights von Expert*innen des jeweiligen Fachs. Der inhaltliche Fokus liegt dabei insbesondere auf dem Aneignen von Grundlagen, um Einsteiger*innen eine Möglichkeit zum Ausprobieren und Mitmachen anzubieten, die sie aus verschiedenen Gründen ohne die Academy unter Umständen sonst nicht hätten. Die teilweise benötigten technischen Geräte und entsprechenden Softwares werden dabei ebenfalls von uns zur Verfügung gestellt wie alle anderen Materialien. Die Teilnehmendenzahl ist auf zehn Personen begrenzt, um das Verhältnis von Wissensvermittler*in und Teilnehmenden so gering zu halten, dass auf individuelle Bedürfnisse und Kenntnisse während des Workshops noch eingegangen werden kann.

Das Alter der Personen, die wir mit der Academy erreichen und das Workshopangebot wahrnehmen, liegt in der Regel zwischen 17 - 25 Jahren. Jüngere Teilnehmende sind eher die Ausnahme.

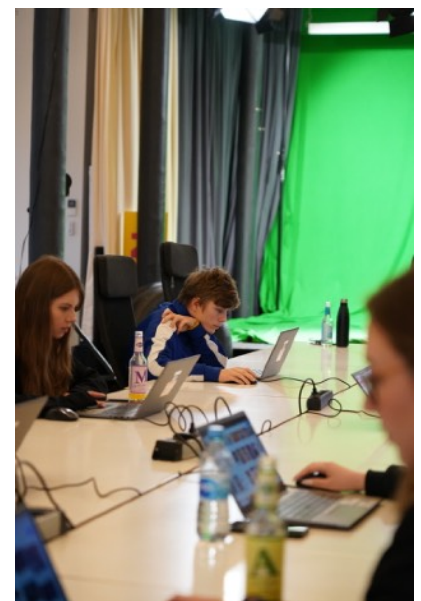
Die Academy in Zahlen

Um zu einer aussagekräftigen Beurteilung des zweiten Jahres unserer Academy zu kommen, schauen wir uns auch die Zahlen an. Die Fakten folgen hier im Überblick:

- 34 abgeschlossene Workshops bzw. 38 Termine aufgrund zweitägiger Workshops
- Insgesamt 277 Teilnehmende
- 26 verschiedene Workshopleitungen (15 weiblich, 9 männlich, 2 nicht-binär)
- ø 11,32 angemeldete Personen pro Workshop
- ø 8,16 teilnehmende Personen pro Workshop
- ø No-Show-Rate von 26,77%

Im Vergleich die Zahlen aus 2022:

- 34 abgeschlossene Workshops
- Insgesamt 250 Teilnehmende
- 20 verschiedene Workshopleitungen (neun weiblich, elf männlich)



- ø 10,08 angemeldete Personen pro Workshop
- ø 7,62 teilnehmende Personen pro Workshop
- ø No-Show-Rate von 27,17%

Programm

Die Workshops der Academy umfassen diverse Medien- und Kreativthemen. Dabei ist uns wichtig, dass die Workshops von Profis geleitet werden, die den Teilnehmenden ihr **Wissen aus erster Hand** weitergeben können. Um junge Menschen für ein neues Thema zu begeistern und ein nachhaltiges Interesse zu wecken, spielt u.a. **Repräsentation** eine wichtige Rolle. Deshalb laden wir gerne Personen ein, die keinen klassisch pädagogischen Hintergrund haben, sondern beruflich und damit auch als **authentische Vorbilder** in den verschiedenen Themengebieten mit den entsprechenden Skills arbeiten. Spannende Beispiele sind hier unter anderem der Schauspiel-Workshop mit Peter Becker, der Podcast-Workshop von Merle Venzke und Isabel Woop, die Workshops zu Videoproduktion, Videoschnitt und Photoshop mit Adrian Weise oder



der Workshop zu journalistisches Storytelling von Melina Borčak. Außerdem gab die DJ „That fucking Sara“ Workshops zum Thema Auflegen, der Digitalkünstler Daniel Bons zu 3D-Modellierung mit der Software Blender oder Azadê Peşmen wie gute Interviews geführt werden. Das gesamte Programm der Academy ist hier in unserem Archiv einzusehen: <https://tincon.org/workshops-tincon/archiv/>

Ein Highlight unseres Programms 2023 war die „**Summer Academy**“. Während der Sommerferien bzw. der vorlesungsfreien Zeit des Sommersemesters haben wir in **vier Themenwochen** unterteilt insgesamt dreizehn Termine mit zehn verschiedenen Workshops geplant und umgesetzt. Die erste Woche fand unter dem Themenfokus „Musik“ statt. In der zweiten Woche drehte sich alles rund um „Journalismus“, während der dritten Themenwoche ging es um „Videoproduktion“ und den Abschluss machten verschiedene Workshops zu Berufsfelder im Bereich „Irgendwas mit Medien“.

Positiv aufgefallen ist während der Summer Academy neben der hohen Nachfragen und der schlussendlich auch **hohen Beteiligung von ø 9 Teilnehmenden pro Workshop** vor allem auch die **sehr niedrige no-Show Rate von 15,73%**.

Produktion

Den Anmeldeprozess für die Teilnehmenden der Academy haben wir im Vergleich zum vergangenen Jahr nicht geändert. Wir nutzen weiterhin die sich für uns bewährte Plattform Eventbrite. Neben unserer Erfahrung spricht dafür auch, dass es eine für Freizeitangebote bekannte Plattform bei jungen Menschen ist und einige unserer Teilnehmenden angaben, direkt über Eventbrite von unserem Angebot erfahren zu haben. Neben wenigen Einzelfällen, bei denen die Teilnehmenden ihre eigenen Smartphones für Workshopinhalte genutzt haben, wurden außerdem alle benötigten technischen Geräte so wie entsprechende Software von uns zur Verfügung gestellt. Dabei können wir größtenteils auf unser eigenes hochwertiges Equipment zurückgreifen, wie ein DJ-Setup, Mikrofone, Kameras, Lichttechnik oder Audiomischpulte. Laptops leihen wir uns von meredo, dem Medienkompetenzzentrum aus Reinickendorf. Schon seit letztem Jahr arbeiten wir außerdem mit der Firma Ableton zusammen, die uns Lizenzen und Controller für Musikproduktionen kostenfrei zur Verfügung stellen.



Am Ende der Workshops bitten wir die Teilnehmenden eine ganz kurze anonyme Umfrage auszufüllen, um uns und der Workshopleitung Feedback, Vorschläge und Kritik zu geben. **Die Resonanz der Teilnehmenden** war über das gesamte Jahr hinweg äußerst positiv. Neben den vielen schönen Rückmeldungen haben wir auch für uns wertvolle und durchgehend sachlich und zielführend formulierte Kritik bekommen. Die Ergebnisse der **Feedback-Umfrage** können hier nachgelesen werden: <https://airtable.com/appjLcncCqqdL8Ux5/shrYbZpq4KNs2EEbp>

„Die Versorgung, die Location das Thema, die Aufgaben, der Austausch untereinander sowie mit der Workshop-Leiterin und auch die Rücksichtnahme der MitarbeiterInnen von TINCON waren alle einfach nur klasse.“

- Anonymes Feedback einer teilnehmenden Person

„Nette Workshopleiterin, spannender und informationsreicher Inhalt, gute Balance zwischen Input, Interaktion und eigenem Ausprobieren, entspannte Gruppengröße“

- Anonymes Feedback einer teilnehmenden Person

Kommunikation

Neben den klassischen digitalen Kommunikationswegen über unsere eigenen **Social Media-Kanäle** auf Instagram, X (ehemals Twitter) und Facebook, unseren eigenen sowie diverse Veranstaltungs- und Info-Newsletter hat das Kommunikationsteam auch **analoge Werbemaßnahmen** getroffen, um vor allem junge Menschen zu erreichen, die sowohl die

TINCON als auch die Academy bisher noch nicht kannten. In Jugendzentren, Schulen, Universitäten und Bibliotheken wurden dafür Programmplakate aufgehängt und Flyer verteilt. Aus Gesprächen mit den Teilnehmenden und der Umfrage ist erkennen, dass neben unseren eigenen Kanälen tatsächlich auch die externen Veranstaltungsnewsletter und -Websites wie „Rausgegangen“ oder „tipBerlin“ gut für die Distribution unserer Events funktionieren.

Fazit

Das zweite Jahr der TINCON Academy schließt an das übergeordnete Ziel aus 2022 an, die Academy zu etablieren und regelmäßig volle Workshops umzusetzen. Wenn wir uns dabei die Zahlen anschauen, haben wir es geschafft, uns **in jeder Kategorie zu verbessern und haben unsere Zielen damit erreicht**. Neben den Zahlen freuen wir uns sehr darüber, dass wir aus unseren Erfahrungen die Academy immer mehr zu einem Ort machen konnten, in der eine tolle Lernatmosphäre herrscht, in der sich die Teilnehmenden sowohl untereinander als auch die



Workshopleitungen auf Augenhöhe begegnen. Das ist besonders wichtig, weil sich die allermeisten Workshops auf Grundlagen für Einsteiger*innen fokussiert. Nicht nur die absoluten Zahlen und unsere Eindrücke sprechen dafür, auch das individuelle Feedback der Teilnehmenden zeigt uns, dass die Academy weiterhin ein erfolgreiches Projekt ist, das wir im zweiten Laufjahr nochmal weiterentwickeln konnten.

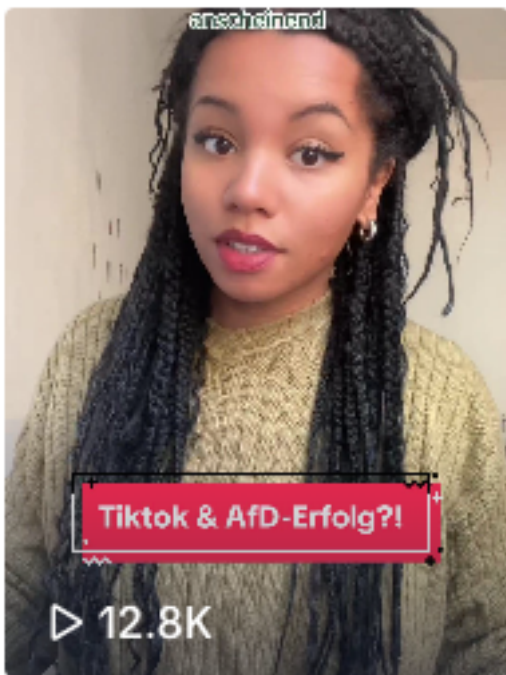
TINCON TikTok-Kanal What.Politik

Auf TikTok-Kanal @what.politik abrufbar

Der TikTok-Kanal der TINCON "What.Politik" ist seit 2020 aktiv. Mit 21.600 Followern ist der Kanal im Bereich der niedrigschwelligen politischen Bildung durchaus erfolgreich und die Videos erreichen bis zu 300.000 Views mit insgesamt über einer halben Million Likes. Die Mehrheit der Follower (61%) sind zwischen 18 und 24 Jahren. Die Themen des Kanals sind divers und werden von den jungen Hosts in Zusammenarbeit mit der Redaktionsleitung gesetzt – von der Zielgruppe, für die Zielgruppe. Das Team besteht aus den drei Anfang zwanzigjährigen Hosts Annika, Quang und Ada sowie zwei Personen aus dem TINCON-Kernteam, die die Redaktionsleitung und Community Management stellen.

In einmal wöchentlich stattfindenden Redaktionsmeetings werden Themen gesammelt, ausgewählt und erste Ideen zur Umsetzung besprochen. Die Skripte werden von den Hosts selber geschrieben und zur Abnahme der Redaktionsleitung vorgelegt. Vor allem im Bereich

der politischen Bildung, sind Faktenchecks unerlässlich. Die Hosts arbeiten mittlerweile schon lange mit uns zusammen, teilweise seit Start 2020. Der Blick der Redaktionsleitung kann aber trotzdem immer wieder kleinere Ungenauigkeiten vermeiden.



Die Videos werden von den Hosts zumeist zuhause produziert, in Ausnahmefällen auch draußen, an Originalschauplätzen (Uni, historische Gebäude o.ä.) gedreht. Besonders war in diesem Jahr, dass eine der Hosts, Annika, ihr Erasmus-Jahr in Großbritannien verbrachte und wir dadurch immer wieder einen Blick in die englische Politik aus der ersten Reihe bekommen konnten. Dazu wurden Videos in Londons Stadtbild produziert, die den Zuschauer*innen die Millionenmetropole nach Hause brachten. Die Zusammenarbeit konnte ohne Problem weitergeführt werden, auch als **Host Ada** am Anfang des Jahres noch für einige Monate in Spanien ihr Auslandssemester verbrachte. Fairuz, die ihr Freiwilliges Jahr Beteiligung bei der TINCON absolvierte, verließ somit nach Ablauf des Jahres auch den TikTok-Kanal.

Besonders erfolgreich (mehr als 10k Views) waren Videos zu Themen wie 60 Jahre Élysée-Vertrag, die Einigung im Brexit, die Energiepauschale oder zum Tag der Deutschen Einheit; u.a. Videos zu Themen wie Bafög oder den Protesten in Lützerath erreichten sogar zwischen 120.000 und 250.000 Views.

Die Redaktionsleitung übergab Sheherazade Busch im Sommer an ihre Kollegin Corinna Hinze, die bei der TINCON für die Social Media Aktivitäten zuständig ist, damit nun alle Social Media Accounts an einer Stelle zusammenlaufen. Das Communitymanagement läuft auch weiterhin über einen Kollegen aus dem TINCON-Kernteam, damit die Hosts sich ganz auf die inhaltliche Arbeit konzentrieren können.

Der Ton in den Kommentare ist leider häufig als laut, ruppig und nicht an einer Diskussion interessiert zu bezeichnen. Allerdings kann auch immer wieder erkannt werden, dass die Community, die sich über die Jahre aufgebaut hat, allzu wilde Diskussionen einfangen und falsche Behauptungen einordnen kann und Partei für die Hosts ergreift. Sobald die Kommentare beleidigend oder Schlimmeres werden, greifen wir härter ein, blockieren Nutzer*innen oder löschen ihre Kommentare, gerade um verschwörungsideologischen Kommentaren keine Plattform zu bieten. Diese Tendenzen haben sich seit Corona deutlich vermehrt.

„What.Politik fordert mich bis heute jede Woche aufs neue heraus die recherchierten Inhalte in ein verständliches und kurzes Skript zu bringen und das auch für meine Bildungsarbeit außerhalb von TikTok zu verwenden“ - Quang, Host What.Politik seit 2019

Fakten und Zahlen

- Von 01.01.2023 bis 01.12.2023 104 Videoveröffentlichungen
- Mit 21.600 Follower (Stand: 23.11.2023) - davon:
 - 61% :18-24 Jahre
 - 25%: 25-34 Jahre
 - 7%: 35-44 Jahre
 - 4%: 45-54 Jahre
 - 3%: 55+ Jahre
 - Weiblich: 67%
 - Männlich: 33%



Experteens 2023

TINCON-Jugendliche, die von uns weitervermittelt wurden

Auch in diesem Jahr konnten wir zahlreiche junge Sprecher*innen vermitteln oder beim Vorantreiben ihrer eigenen Projekte unterstützen:

- Teilnahme Kaja Lübeck (U21-Team), Panel: Fans will be Fans – Social Media connected, aber wie? c/o pop 2023, Köln 28.04.2023
- Teilnahme Anna-Lena Füg, Panel: 200 euros and many expectations - What are the benefits of the nationwide KulturPass? c/o pop 2023, Köln 28.04.2023
- Teilnahme Omeima Garci (U21-Team), Panel: Fans will be Fans – aber was wollen sie? c/o pop 2023, Köln 28.04.2023
- Teilnahme von Annika Schwarze (TikTok-Host), Panel in Workshop: Planung Jahr der Nachricht & TikTok, UseTheNews für Medienvertreter*innen Deutschlandweit, Hamburg 28.11.2023
- Durchführung von Melih Karakus (U21-Team), Workshop: Mentale Gesundheit in Popkultur, Stiftung wannseeFORUM, Berlin 10.10.2023

Allgemeines

Die Ziele der TINCON

Hinter der TINCON steht die gemeinnützige TINCON gGmbH (ehemals TINCON e.V.), die von den beiden re:publica-Mitgründer*innen Tanja und Johnny Haeusler ins Leben gerufen wurde.

Zu den Zielen von TINCON gehören u.a. die **Stärkung von demokratischen Partizipationsmöglichkeiten** und -anreizen für Jugendliche, das Schaffen von nachhaltiger **gesellschaftlicher Aufmerksamkeit** in der Öffentlichkeit für junge, besonders digitale Themen und Lebenswelten und die **Medienkompetenzbildung**. Jedes dieser Ziele wird konsequent mit der Beteiligung junger Menschen in Form eines derzeit 70-köpfigen Jugendbeirats und eines jährlich wechselnden „U21-Teams“ verfolgt.

Das Team der TINCON verfügt über langjährige Erfahrung in der Umsetzung von Events mit digitalen, kulturellen und wirtschaftlichen Schwerpunkten für Jugendliche. TINCON arbeitet bei all diesen Aktivitäten mit der jungen Generation zusammen: Die Programminhalte und die Durchführung der TINCON werden dabei **gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt und umgesetzt**, wofür TINCON 2019 mit dem **Grimme Online Award** in der Kategorie „Spezial“ ausgezeichnet wurde.

Mit dem dreistufigen Modell „Inspirieren, Motivieren, Befähigen“ ist es der TINCON seit 2016 mit ihren Jugendkonferenzen und weiteren Aktivitäten gelungen, die Erreichbarkeit der oben genannten Ziele zu beweisen.

In den vergangenen Jahren konnten wir mit unseren regelmäßigen **TINCON-Veranstaltungen** in **Berlin, Hamburg** und **Köln** jeweils bis zu 3.000 jugendlichen Teilnehmenden zwischen 13 und



25 Jahren und ihren Themen eine größere Öffentlichkeit bieten und ihnen die Gelegenheit geben, ihre Gegenwart und Zukunft in geschütztem Rahmen und mit optimistischem Blick zu diskutieren und auch zu hinterfragen. Insgesamt konnten wir auf den kleinen und großen TINCON Veranstaltungen im vergangenen Jahr **fast 7.000 Teilnehmer*innen** begrüßen.

Auch unsere umfangreiche

Dokumentation soll erwähnt werden, denn auch sie trägt zur Nachhaltigkeit unserer Arbeit bei: Alle Events sind fotografisch auf sehr hohem Niveau dokumentiert, die **Fotos** sind zu einem Bildarchiv jugendlicher Mediennutzung angewachsen.

Seit Anbeginn zeichnen wir die Talks während den Veranstaltungen auf und stellen sie so im Nachgang einer größeren Öffentlichkeit zur Verfügung. Über **5,9 Millionen Mal mit einer**

Wiedergabezeit von 1 Millionen Stunden

wurden unsere **Videos** auf **YouTube** bisher angeschaut. Dabei gehen die ersten Aufzeichnungen bereits eine Woche nach der Veranstaltung online. Jegliche Bearbeitung und Aufbereitung der Aufzeichnungen wird vom TINCON-Kernteam übernommen, wodurch wir Kosten sparen können und die Vielzahl an Fähigkeiten im Team bestmöglich nutzen können.



Dieses erfolgreiche Konzept weiter auszubauen und zu vertiefen, noch enger mit den Jugendlichen zusammenzuarbeiten, ihren Werdegang zu begleiten und so für eine größtmögliche **Nachhaltigkeit** zu sorgen, ist unser Ziel für die kommenden Jahre. Die TINCON soll weiter als zentrale Plattform etabliert werden, über die jugendliche Talente, Spezialist*innen und Meinungsvertreter*innen den Weg auch dort die Öffentlichkeit finden, wo junge Stimmen bisher zu wenig vertreten sind, etwa in den „alten“ Medien, auf Konferenzen oder beratend in Unternehmen oder Bildungseinrichtungen. Vor allem auf politischer Ebene sehen wir immer mehr die Notwendigkeit, jungen Menschen eine Plattform bieten zu müssen, gelten Jugendliche doch mittlerweile gesamtgesellschaftlich beinahe als Randgruppe.

Digitale Jugendkultur wird dabei weiter als Leitfaden agieren, denn die digitale Welt ist ein von der physischen untrennbarer Lebensbereich der Generation, die ein Leben ohne Internet und Smartphones nicht kennt. Schnell haben wir jedoch erkannt, dass eine TINCON keine „Digitalkonferenz“, sondern ganz einfach eine **junge Gesellschaftskonferenz** ist, die tief im Digitalen verankert ist – genau wie die Lebensrealität der jugendlichen Akteure.

Beim **TINCALL** können zudem interessierte Teenager eigene Beiträge einreichen oder durch Mitarbeit im **Jugendbeirat** Teil der TINCON sein. So sorgen wir für aktive Partizipation der Jugendlichen und – gepaart mit der umfangreichen Dokumentation des Ganzen – für höhere **gesellschaftliche Relevanz** der Ideen, Themen, Visionen und Gedanken der jungen Generation. Inklusion und Barrierefreiheit verstehen sich für die TINCON von selbst.

Jugendbeteiligung mit Nachhaltigkeit

Geplant und umgesetzt wird das Programm einer TINCON von Beginn an mit Jugendlichen, die natürlich auch selbst zu den Akteur*innen gehören können. Zu Beginn eines jeden Jahres erarbeiten wir mit Jugendlichen aus ganz Deutschland in einer **Programmumfrage**, gefolgt von einem zweitägigen **Programmworkshop**, welche Themen sie für besonders wichtig halten, welche Personen sie gerne einladen möchten und was wir im Vergleich zum Vorjahr verbessern können. Während der Produktionen arbeitet ein **U21-Team** an Gewerken wie Redaktion, Produktion und Programmplanung eng mit dem Kernteam zusammen. Alle Prozesse werden mit

einem **Jugendbeirat** abgeglichen, neue Ideen und anderer Input werden konstant aufgenommen. Diese Bereiche, an denen sich Jugendliche beteiligen können, werden öffentlich ausgeschrieben und stehen allen Interessierten offen.

Zusätzlich motivieren wir junge Menschen, eigene Themen vorzutragen, also selbst Sprecher*in zu werden. Dabei werden sie im Vorfeld inhaltlich von Journalist*innen und vortragstechnisch von Schauspieler*innen, Theaterpädagogin*innen oder anderen Profis begleitet und gecoacht, im Nachhinein gibt es Feedback zum Vortrag. Junge Talente, die uns dabei auffallen, vermitteln wir als so genannte **Experteens** gerne an Drittveranstaltungen oder für Interviewanfragen weiter und sorgen so für mehr Öffentlichkeit für junge Themen und Stimmen.

Im Folgenden soll die TINCON-Methode mit den verschiedenen Bestandteilen unserer Jugendarbeit näher erklärt werden:

Programmworkshop / Programmumfrage

Jedes TINCON-Jahr beginnt mit einer deutschlandweiten **Programmumfrage** unter Jugendlichen, bei der die Themen, Gäste und Programmschwerpunkte für die TINCON Veranstaltungen entwickelt und maßgeblich mitbestimmt werden. Jugendliche reichen unkompliziert über einen Messenger-Dienst ihrer Wahl Programmvorschläge ein, im Anschluss wurden die Teilnehmer*innen von unserem Programmteam in halbstündigen Videocalls näher befragt. Aus den Teilnehmenden, die sich längerfristig bei TINCON engagieren möchten, werden etwa 20 junge Menschen zum **Programmworkshop** eingeladen und für das diesjährige **U21-Team** rekrutiert.

Im Programmworkshop geht es darum, aktuelle Trends, Wünsche, Sorgen, Anregungen und Anliegen von denen zu hören, die mittendrin sind in der (digitalen) Jugendkultur. Von Beginn an stellten sich die Programmworkshop als unverzichtbares Werkzeug für unsere Arbeit heraus. Ein großer Teil der **Authentizität** unserer Arbeit geht auf den Programmworkshop zurück.

U21-Team

Der wichtigste Grundbaustein für nachhaltiges ehrenamtliches Engagement ist in unseren Augen echte Partizipation. Wir sehen die jungen Ehrenamtlichen als Expert*innen ihrer Lebenswelt. Ihre Ideen, Wünsche und Vorschläge bilden daher die Basis für das Programm und die Umsetzung der TINCON. Unser Ziel ist es, die Selbstwirksamkeit junger Menschen zu stärken und sie so zur Mitgestaltung unserer Gesellschaft zu ermutigen.

Indem wir ihre Medienkompetenz fördern und ihr Demokratiebewusstsein stärken, geben wir ihnen dazu auch Werkzeuge an die Hand. Sie lernen, ihre Interessen zu vertreten, im Team zu arbeiten und Kompromisse auszuhandeln. Durch die Produktion von Videos und Events werden sie zudem von Konsumierenden zu Produzierenden und somit zu aktiven zivilgesellschaftlichen Akteur*innen.

Jugendbeirat

Der TINCON-**Jugendbeirat** besteht derzeit aus rund 70 jungen Menschen, die über eine Telegram-Gruppe und unregelmäßige Treffen einerseits ihren Input zu den Tätigkeiten der TINCON liefern, uns aber auch bei Entscheidungsfragen beratend zur Verfügung stehen. Wir erweitern diesen Beirat konstant bei Interesse von jungen Menschen, manchmal steigen auch bisherige Mitglieder aus, im Großen und Ganzen aber wächst der Jugendbeirat stetig und ist außerordentlich hilfreich für unsere Arbeit.

TINCALL

Auch am TINCALL halten wir fest. Der „Call for Participation“ ist eine weitere Möglichkeit für Jugendliche, sich direkt in unsere Arbeit einzubringen und vor allem selbst einmal auf einer Bühne zu stehen und vielleicht sogar zum Experte*in zu werden (s.u.). Die jungen und unerfahrenen Sprecher*innen werden von uns mit Coaching durch Journalist*innen vorbereitet, und auch vor ihrem Auftritt stehen ihnen Schauspieler*innen, Theaterpädagogin*innen oder andere Profis zur Seite, um die Aufregung, das Lampenfieber zu nehmen und Tipps für die Körperhaltung, sowie Stimmtraining zu geben.

Experteens

Unter dem Titel „**Experteens**“ verstehen wir diejenigen jugendlichen Sprecher*innen, die vielleicht auf einer TINCON zum ersten Mal vor Publikum gesprochen haben, die von uns dabei durch **Coaching** und redaktionelle Hilfe unterstützt wurden und sich als besonders engagiert und auch talentiert herausgestellt haben.

Oft folgten den TINCON-Auftritten solcher Speaker Einladungen von anderen Organisationen, oder wir konnten Interviewanfragen an diese Jugendlichen weiterleiten. Durch unser öffentliches Videoarchiv werden junge Sprecher*innen aber auch ohne unser Zutun von Interessierten gefunden. Von solchen Kontaktaufnahmen erfahren wir leider meist eher zufällig.

Altersgrenze

TINCON-Events sind seit Beginn der Altersklasse **13 bis 25 Jahre** vorbehalten. Die Idee hinter dieser Exklusivität war, ein Alleinstellungsmerkmal zu schaffen und für einen geschützten Raum zu sorgen. Teenager sollten ihre Themen unter sich verhandeln können. Zudem wollten wir die starke Anwesenheit von „zuschauenden“ Marketingleuten verhindern; niemand auf einer TINCON sollte sich je in einer „Zoo-Situation“ wiederfinden, in der sich Personen beobachtet fühlen könnten. Selbstverständlich sind immer auch erwachsene Personen anwesend, z.B. als Sprecher*innen, als begleitende Lehrkraft oder als Personal.

Mittlerweile haben wir einen sehr guten Weg gefunden, junge Menschen zu schützen und doch den Generationenaustausch maßgeblich voran zu treiben. Die meisten Bereiche der TINCON

sind mittlerweile für beide Gruppen geöffnet. Ausschließlichen Jugendlichen vorbehalten sind und bleiben allerdings die Workshops, in denen die Jugendlichen ungestört lernen und arbeiten können sollen. Durch den Programmstart am frühen morgen hat sich eine Durchmischung ab Mittag ohnehin eingependelt, so dass die Jugendlichen den Vormittag fast ausschließlich für sich haben. Das Programm wird diesen Umstand berücksichtigend so zusammen gestellt.

Spenden

TINCON gGmbH hat, wie in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, Spenden eingenommen. Diese kamen in erster Linie von natürlichen Personen, die durch unsere Öffentlichkeitsarbeit, Newsletter, die Website, unsere Social-Media-Aktivitäten oder Mundpropaganda auf uns aufmerksam geworden sind. TINCON möchte weiterhin die Anwerbung einer größeren Anzahl von Dauerspender*innen vorantreiben. Alle Spender*innen überwiesen ihre Spenden auf unser Konto, es gab keine Barspenden. Die einzelnen monatlichen Beiträge liegen dabei größtenteils zwischen fünf und zwanzig Euro.

Berlin, im Dezember 2023



Tanja Haeusler
Gründerin & Gesellschafterin
TINCON gGmbH



Johnny Haeusler
Gründer, Geschäftsführer & Gesellschafter
TINCON gGmbH

Förder*innen und Partner*innen

Wir danken herzlich unseren Förder- und Kooperationspartner*innen, ohne die das alles nicht möglich wäre:

Hauptförder*innen

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen der Initiative „Gutes Aufwachsen mit Medien“
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben!
- Joachim Herz Stiftung
- Medienboard Berlin-Brandenburg
- ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius
- Film- und Medienstiftung NRW
- Postcode Lotterie DT

Hauptkooperationspartner*in

- #MINTmagie, eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)
- UseTheNews gGmbH

Partner*innen

- c/o pop Convention
- Reeperbahn Festival
- Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg (LI)
- re:publica
- Schüler:innenkammer Hamburg (skh)
- Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB)

TINCON Team

Kernteam TINCON

Tanja Haeusler - Creative Director

Johnny Haeusler - Geschäftsführung

Sheherazade Busch - Projektleitung

Verena Kriz - Leitung Finanzen

Carla Barzen - Programmleitung

Emma Breuer - Programmleitung

Jana Gilfert - Kommunikationsleitung

Corinna Hinze - Mitarbeiterin Social Media / Redaktion

Klemens Czurda - Produktionsleitung

Christoph Boecken - Leitung IT

Florian Kanitz - Projektmitarbeiter

Lea Wessels - Programmassistenz (ab 07/23)

Levi Stein - Programmassistenz (ab 07/23)

Fairuz Houmsi - Freiwilliges Jahr Beteiligung (BFD) 2022/23

Lyn Jungbluth - Freiwilliges Jahr Beteiligung (BFD) 2023/24

Annika Schwarze - TikTok-Content-Creatorin

Doreen Adanna Asamonye - TikTok-Content-Creatorin

Quang Paasch - TikTok-Content-Creator

U21-Team

(Eva) Paulina Weißkopf

Amelia Schneider

Amelie Steneberg

Anna-Lena Füg

Niki Wucher

Darius Schmidt

Fabienne Lotta Klüsener

Henrike Pohle

Isabelle Klix

Jamie Christophersen

Jule Meyer-Probst

Kaja Lübeck

Lea Ehrmann

Leo von der Ahe

Leyla Jansen

Luca Schneider

Luise Lotte Kreutel

Marie Karbe

Melih Karakus

Omeima Garci

Rufus Max Franzen

Tanja Kwetak

Und: **Rund 70 Jugendliche im Jugendbeirat**

TINCON Links

- <http://tincon.org> (Website)
- <http://youtube.com/tinconorg> (Videos)
- <https://www.flickr.com/photos/tincon/albums> (Fotos)
- <http://twitter.com/tincon> (Twitter)
- <https://www.instagram.com/tincon> (Instagram)
- <http://facebook.com/tincon.org> (Facebook)
- <https://www.tiktok.com/@what.politik> (TikTok-Format zur politischen Bildung)

Dokumentation

TINCON Programmworkshop 2023:

Fotos: <https://www.flickr.com/photos/tincon/albums/72177720305515548/>

Blogbeitrag: <https://tincon.org/2023/02/02/programmworkshop-2023/>

TINCON Köln @ c/o pop Convention 2023:

Mitschnitte: <https://youtube.com/playlist?list=PLDrf9VkETGwngVxREbvBaF2ZcJ5CAzc-g>

Fotos: <https://www.flickr.com/photos/tincon/albums/72177720307887788/>

Eventseite: <https://tincon.org/koeln23/>

TINCON Berlin @ re:publica 2023:

Mitschnitte:

<https://www.youtube.com/watch?v=qlQUtzGIPkc&list=PLDrf9VkETGwkf5NBPiStFB2R4B2hlyg-l&pp=iAQB>

Aftermovie: <https://youtu.be/qlQUtzGIPkc?si=j7dZrR1Q8VVtTK1n>

Fotos: <https://www.flickr.com/photos/tincon/albums/72177720309011943/>

Eventseite: <https://tincon.org/berlin23/>

TINCON Hamburg @ Reeperbahn Festival 2023:

Mitschnitte:

https://www.youtube.com/watch?v=oC8reB55vyY&list=PLDrf9VkETGwnOK1Mc_LqVGn9Fy9_SzXWk

Aftermovie: https://youtu.be/cX2Mj6_DnGo?si=ZML5tF5ieyNEBde6

Fotos: <https://www.flickr.com/photos/tincon/albums/72177720311489184/>

Eventseite: <https://tincon.org/hamburg23/>

TINCON Academy Workshops 2023:

Fotos: <https://www.flickr.com/photos/tincon/albums/72177720309663967/>

Eventseite: <https://tincon.org/workshops-tincon/>